



DEUTSCHE
BETEILIGUNGS AG

STÄRKEN NUTZEN.
PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN.

LONDON/ZÜRICH, 16./17. MÄRZ 2016





A G E N D A

Geschäftsmodell

Private-Equity-Investments

Investieren: Aktuelles Portfolio

Entwickeln: Beispiel Spheros

Realisieren: Unternehmen ziehen
strategische Investoren an

Fondsberatung

Geschäftsjahr 2014/2015

Aktuelle Entwicklung Q1 2015/2016

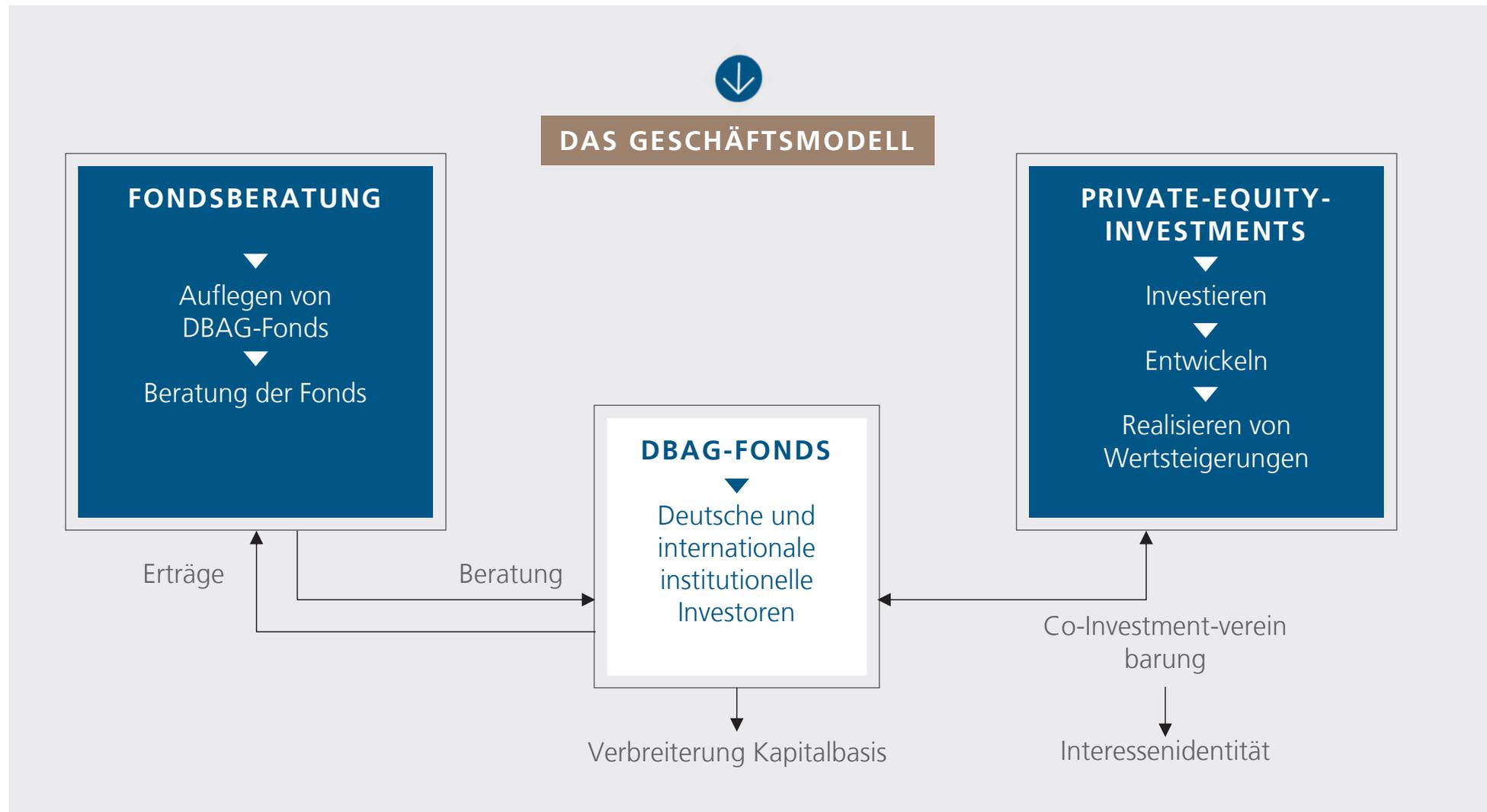
DBAG-Fonds

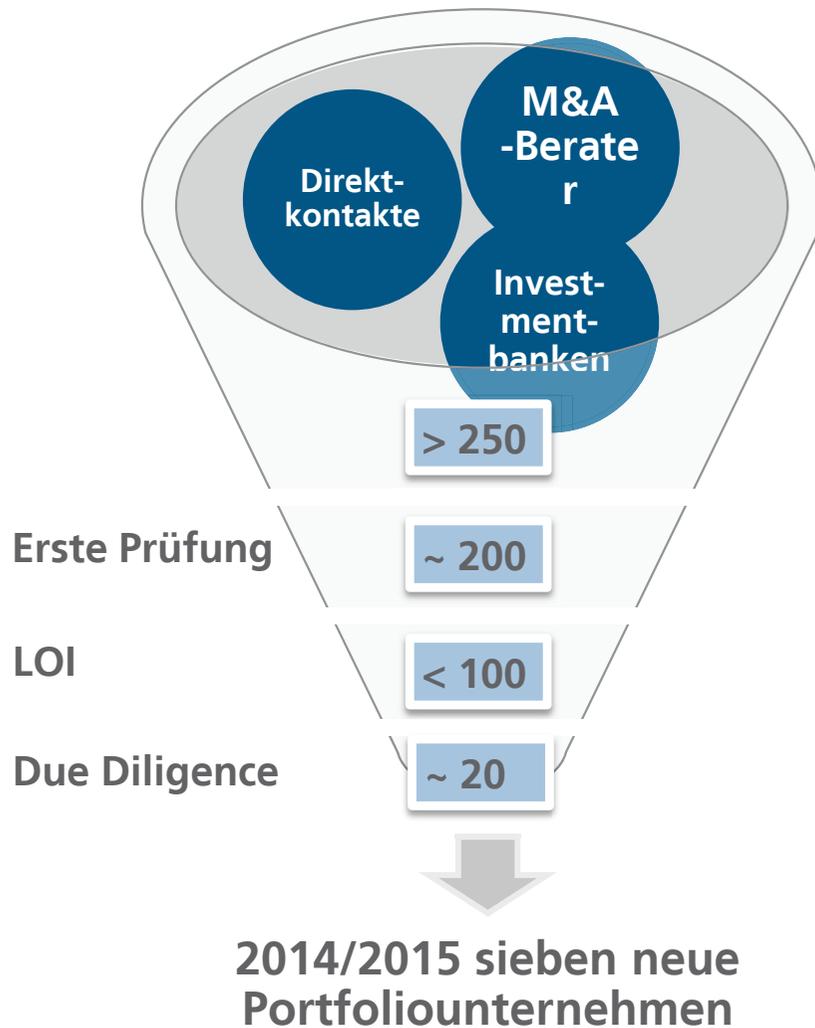
Aktie

Anhang

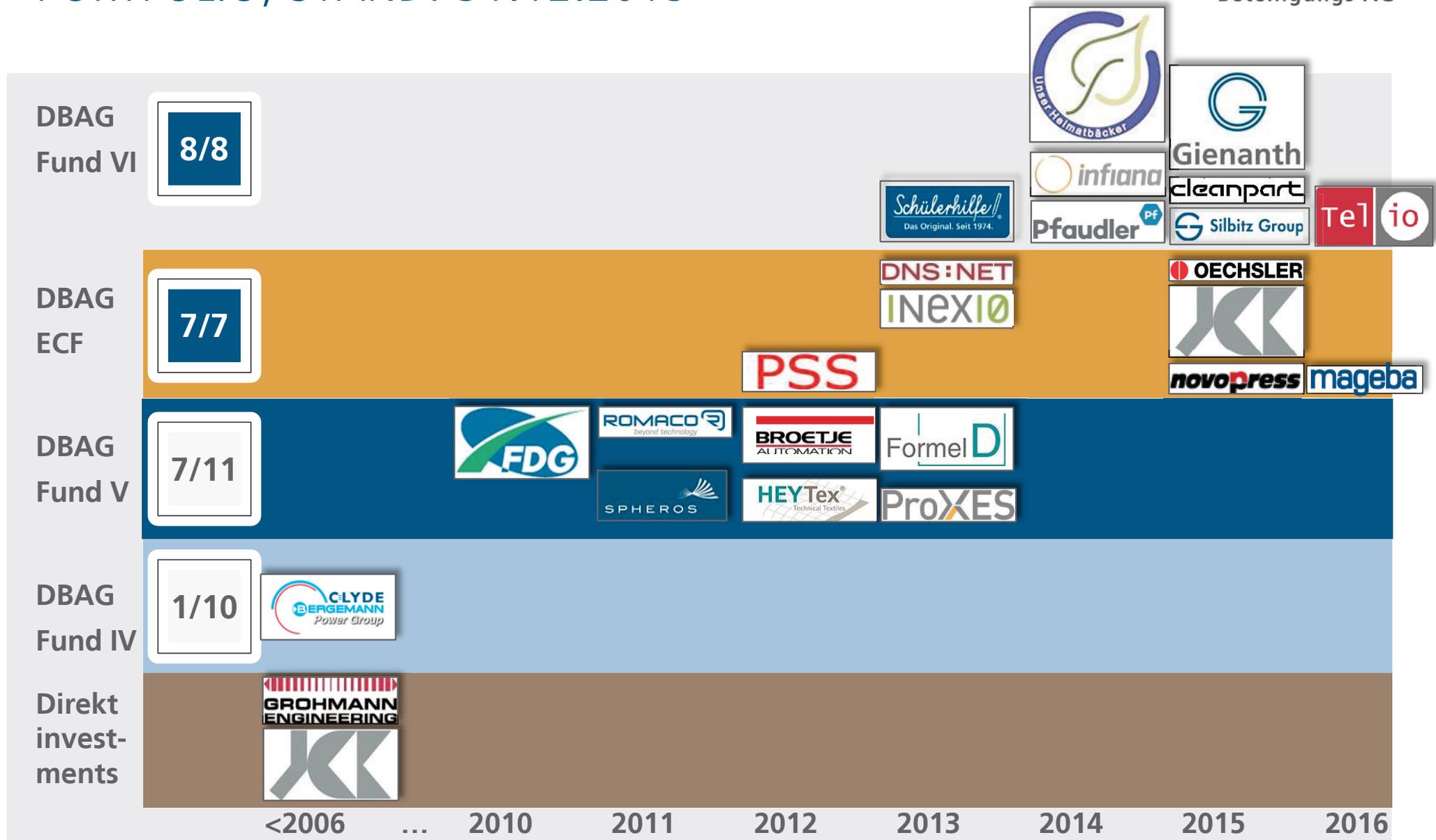


GESCHÄFTSMODELL: FONDSBERATUNG UND PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS





PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS (2/5): AKTUELLES PORTFOLIO, STAND: 31.12.2015



DBAG Fund VI: Erwerb von Telio noch nicht vollzogen; DBAG Fund V: Veräußerung von Spheros im Dezember 2015 vereinbart, Transaktion noch nicht vollzogen.

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS (3/5): ENTWICKELN – BEISPIEL SPHEROS



240

MILLIONEN EURO UMSATZ

1.100

MITARBEITER

KLIMATISIERUNGS- UND
HEIZUNGSSYSTEME,
WASSERPUMPEN UND
DACHAUFBAUTEN FÜR BUSSE

Beginn der Beteiligung im Dezember 2011

- 13,9 Mio. € aus DBAG-Bilanz investiert
- Anteil 15,7 %
- Weitere 63,0 % hält DBAG Fund V

Abschluss der Beteiligung in der ersten Hälfte 2016 (Kaufvertrag im Dezember 2015)

Erfolg der Beteiligung: Investiertes Kapital hat sich mehr als verdoppelt (vor Kosten und Carried Interest)

➔ Wertzuwachs spiegelt erfolgreiche Veräußerung an einen industriellen Käufer mit strategischen Interessen

Ausbau der technologischen Kompetenz

- Integration der Steuerung von Klimaanlage und Heizung in die Elektronik
- Verbindung sämtlicher elektronisch gesteuerter Anwendungen im Omnibus-Aufbau

Weitere Internationalisierung zur Stärkung der globalen Marktposition

- Unternehmenskauf in den USA als Voraussetzung, Marktdurchdringung in den USA rasch zu erhöhen
- Markteintritt Australien durch Gründung einer eigenen Gesellschaft

Ausweitung Service- und Ersatzteilgeschäft

- Aufbau einer Gesellschaft in Brasilien für Service- und Ersatzteilgeschäft in Südamerika

Verbreitung der Kundenbasis

- Alle wesentlichen Bushersteller in westlichen Industrieländern als Kunden gewonnen bzw. gehalten
- Voraussetzung geschaffen für Markteintritt in Transportkälte-Markt im Mittleren Osten und in Brasilien

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS (5/5): REALISIEREN – UNTERNEHMEN ZIEHEN STRATEGISCHE KÄUFER AN

Beteiligung	Erwerb	Veräußerung	Haltdauer (Jahre)	Käufer	Kapital-Multiplikator (brutto)
Schoeller & Hoesch KG	Mai-97	Nov-98	1,5	Strategischer Käufer	2,6
Libro AG	Feb-97	Okt-99	2,7	Strategischer Käufer	1,6
Sebaldus GmbH	Aug-97	Dez-99	2,3	Strategischer Käufer	3,5
Euvita KG	Juli-97	Juli-00	3,0	Strategischer Käufer	0,9
GAH AG	Juli-98	Juli-00	2,0	Strategischer Käufer	3,7
Edscha AG	Okt-00	Nov-02	2,1	Secondary Buyout	1,8
Andritz AG	Dez-99	Juni-03	3,5	(Börsengang)	2,0
Babcock Borsig Service GmbH	Nov-03	Apr-05	1,4	Strategischer Käufer	5,8
Otto Sauer Achsenfabrik GmbH	Feb-04	Mrz-06	2,1	Secondary Buy-out	4,1
Zapf GmbH	Nov-99	Apr-06	6,4	Strategischer Käufer	0,1
HT Engineering GmbH	Juni-02	Juni-06	4,0	Strategischer Käufer	6,1
DS Technologie GmbH	Juli-98	Okt-07	9,3	Strategischer Käufer	1,3
AkSys GmbH	Nov-01	Okt-08	6,9	Strategischer Käufer	0,1
Lewa GmbH	Okt-05	Aug-09	3,8	Strategischer Käufer	7,3
MCE AG	Apr-07	Okt-09	2,5	Strategischer Käufer	4,1
Heim & Haus GmbH	Sep-06	Mrz-11	4,5	Familie (Rückkauf)	1,9
Preh GmbH	Okt-03	Juni-11	7,7	Strategischer Käufer	3,1
Coperion GmbH	Juli-07	Nov-12	5,3	Strategischer Käufer	4,1
ICTS Europe B.V.	Mrz-08	Dez-12	4,8	Vollabschreibung	0,0
Coveright Surfaces GmbH	Juni-03	Jan-13	9,6	Strategischer Käufer	1,2
Homag Group AG	Feb-07	Okt-14	7,7	(Börsengang) / Strategischer Käufer	2,9
Durchschnitt			4,4		2,7

FONDSBERATUNG 1/2): DIE DBAG IST MEHR ALS EIN PORTFOLIO AUS PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

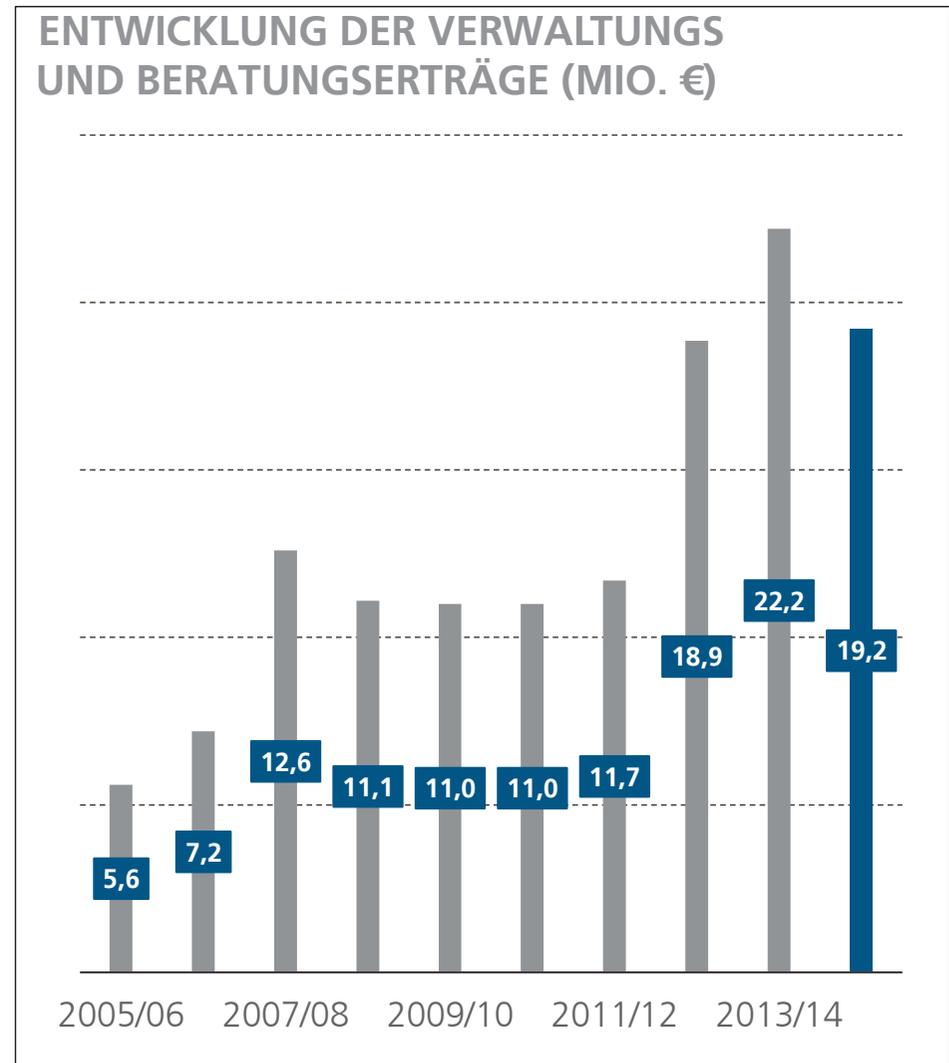
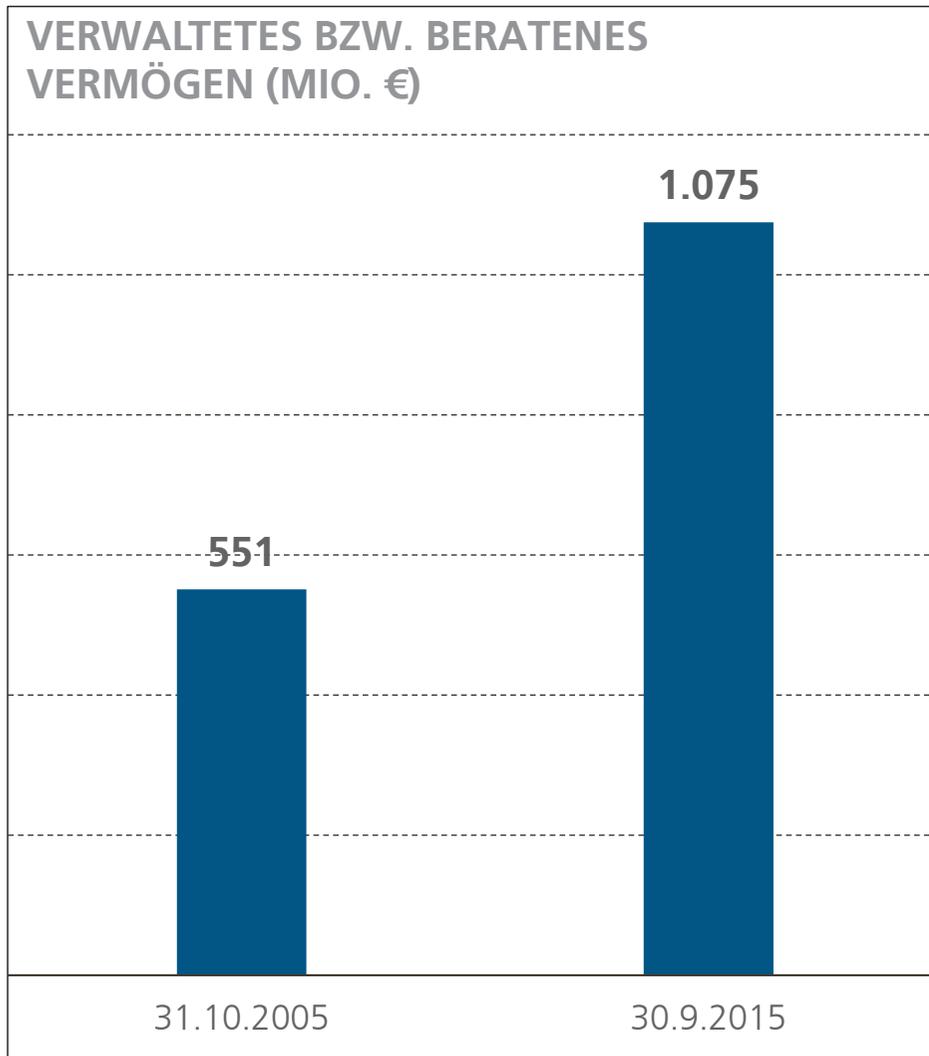
Etablierter Fondsberater institutioneller PE-Investoren

- Investmentteam mit 22 Mitgliedern
- Mehr als 200 Jahre Erfahrung in Private Equity
- Weitverzweigtes Netzwerk in der Branche

DBAG: Eine Marke, die für 50 Jahre erfolgreiche Beteiligungen im deutschen Mittelstand steht



FONDSBERATUNG (2/2): KONSEQUENTER AUSBAU IN DEN VERGANGENEN ZEHN JAHREN

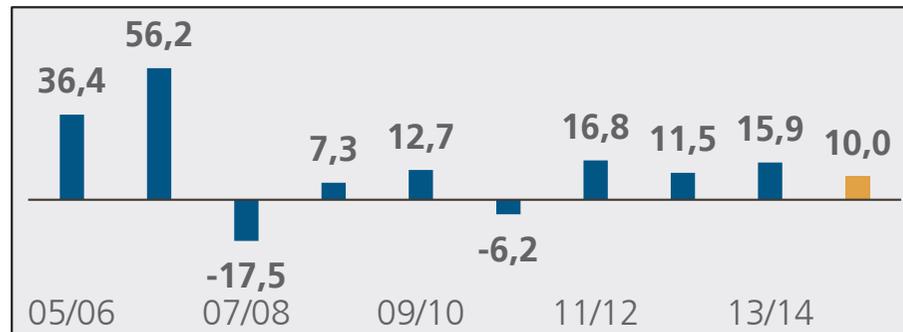


GESCHÄFTSJAHR 2014/2015 (1/2): ERFOLGREICH AUF KURZE UND LANGE SICHT



Konzernergebnis

27,0
MILLIONEN EURO



Rendite auf das Eigenkapital je Aktie

10,0
PROZENT



Wertsteigerung für die Aktionäre

20,9
PROZENT

GESCHÄFTSJAHR 2014/2015 (2/2): GUTE WIRTSCHAFT- LICHE ENTWICKLUNG DES FORTGEFÜHRTEN PORTFOLIOS¹

Umsatz der Portfoliounternehmen
steigt um

10,3

Prozent

Ergebnisse der Portfoliounternehmen
verbessern sich um

8,5

Prozent

Weiterhin moderate Verschuldung der
Portfoliounternehmen:

2,1

-Faches des EBITDA

Bewertung der Portfoliounternehmen
im Durchschnitt

8,0

-Faches des EBITDA

¹ Angaben zu Umsatz- und Ergebnisentwicklung beziehen sich auf die 15 Portfoliounternehmen, die schon zu Beginn des Geschäftsjahres im Portfolio waren

AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (1/11): WICHTIGE KENNZAHLEN

	Q1 2015/2016 bzw. 31. Dez. 2015	Q1 2014/2015 bzw. 30. Sept. 2015
Konzernergebnis	30,8 Mio. €	13,2 Mio. €
Finanzmittel	61,7 Mio. €	58,3 Mio. €
Eigenkapital	333,8 Mio. €	303,1 Mio. €

AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (2/11): EIN NEUES MBO, EINE NEUE WACHSTUMSFINANZIERUNG

Telio-Gruppe: Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug (Entwicklung, Installation, Betrieb)

MBO mit DBAG Fund VI

- Vereinbarung im Dezember 2015
- Abschluss in Q2 erwartet
- DBAG-Investment bis zu 12,8 Mio. €



mageba AG: Bauwerkslager, Dehnfugen u. andere Produkte/Dienstleistungen für Hoch- und Infrastrukturbau

Wachstumsfinanzierung mit DBAG ECF

- Vereinbarung im Dezember 2015
- Abschluss im Februar 2016
- DBAG-Investment bis zu 7,9 Mio. €



AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (3/11): VERÄUßERUNGEN

Spheros-Gruppe: Klimasysteme und Elektronik für Omnibusse

MBO mit DBAG Fund V

- Investition im Dezember 2011
- Veräußerung vereinbart im Dezember 2015
- Abschluss voraussichtlich bis Ende GJ



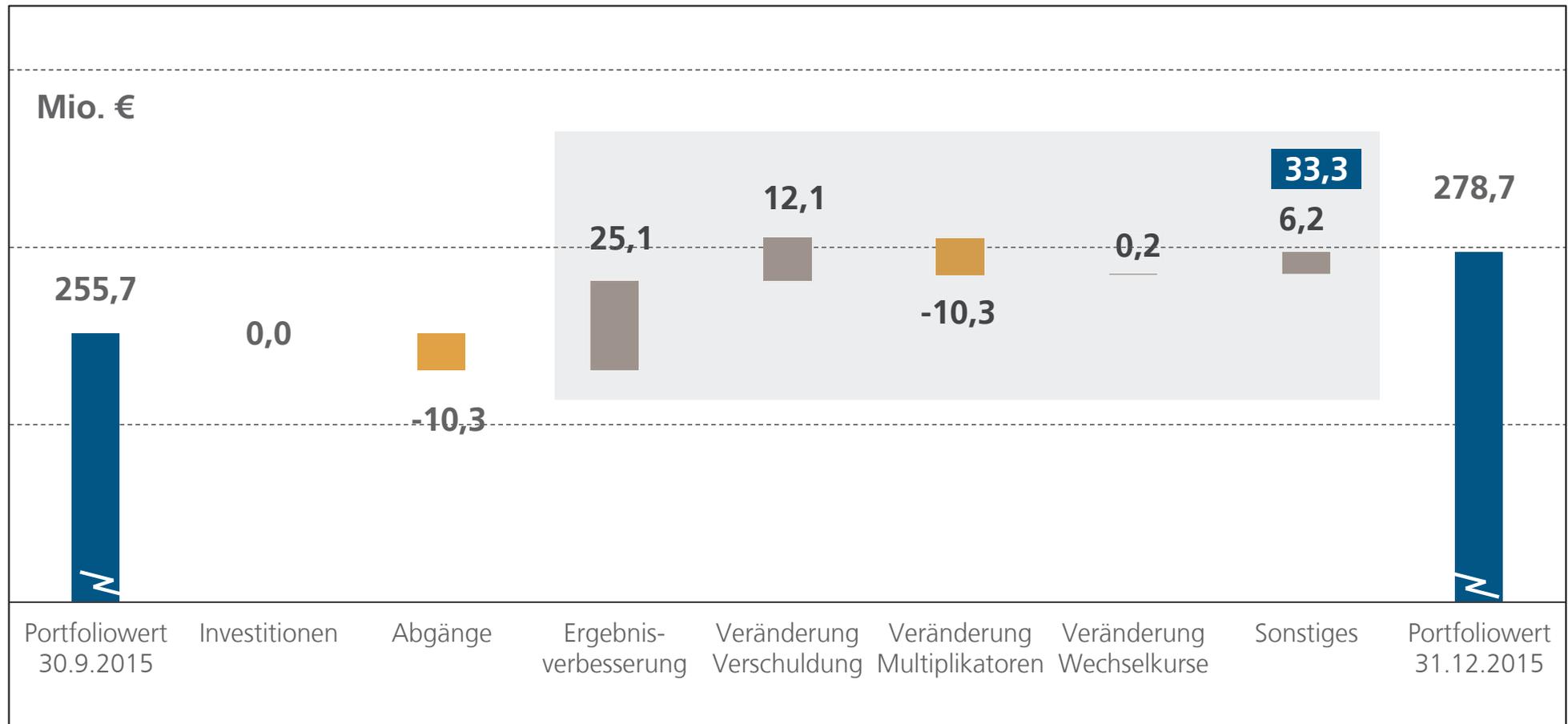
DBG Eastern Europe II: Buy-out-Fonds (2003) für MBOs in Osteuropa

Eine von drei verbliebenen Beteiligungen wird veräußert

- Veräußerung vereinbart im Nov. 2015
- Abschluss voraussichtlich bis Juni 2016

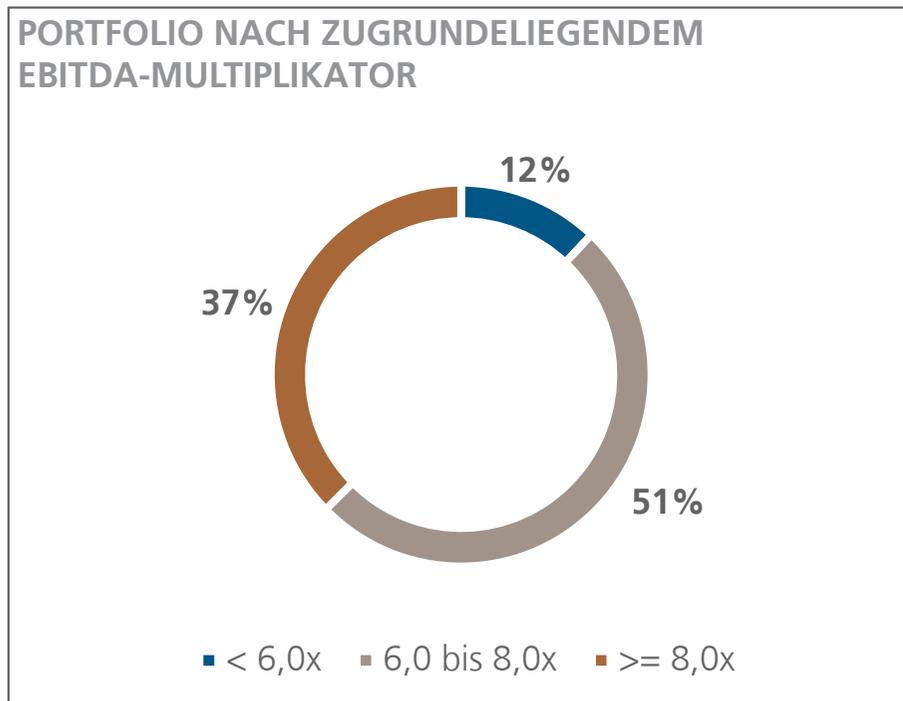
AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (4/11): PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH WERTÄNDERUNGEN

Wertsteigerung des Portfolios um 33,3 Mio. € vor Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten („Carried Interest“, 2,9 Mio. €)

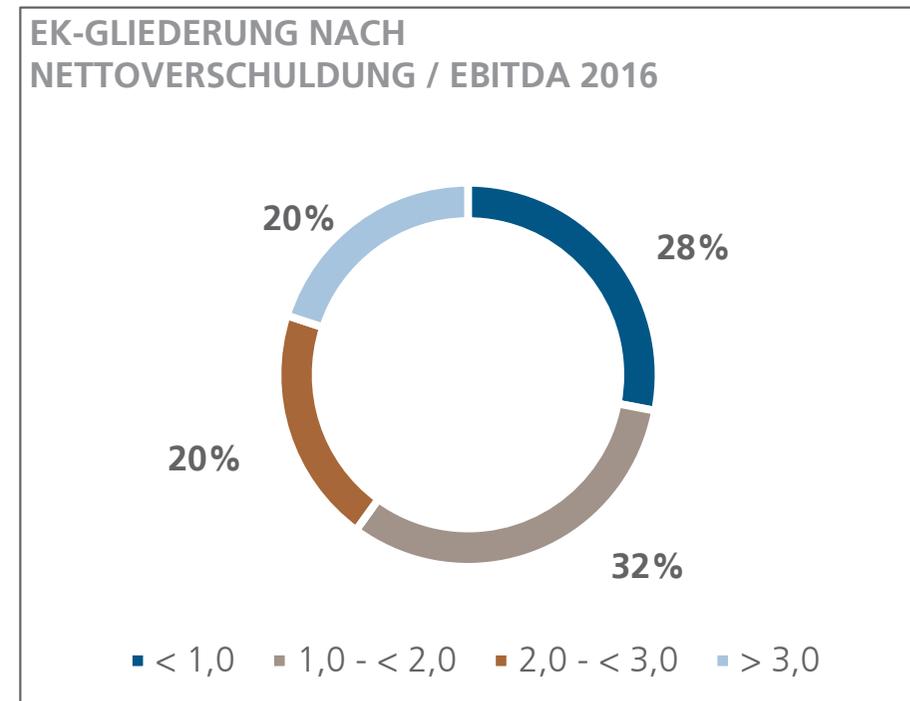


AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (5/11): PORTFOLIOBEWERTUNG ZUM 31. DEZEMBER 2015

Portfoliowert basiert auf erwarteten Ergebnissen für das Jahr 2016

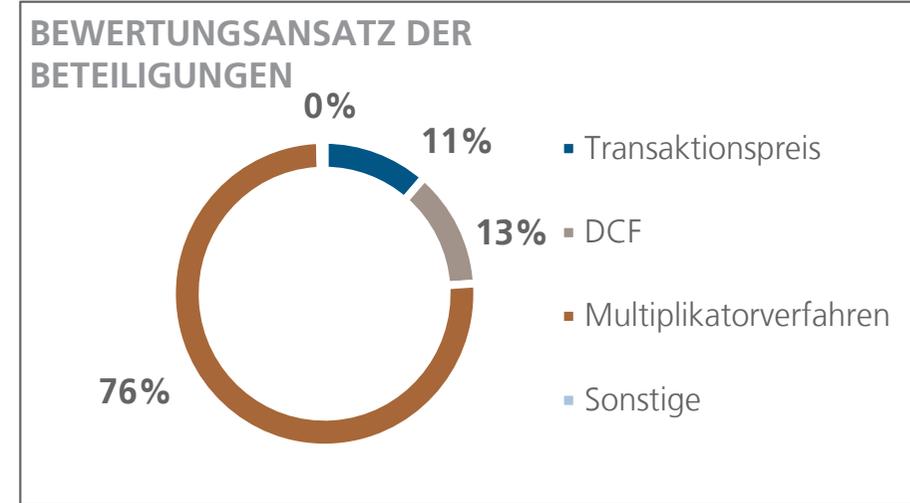
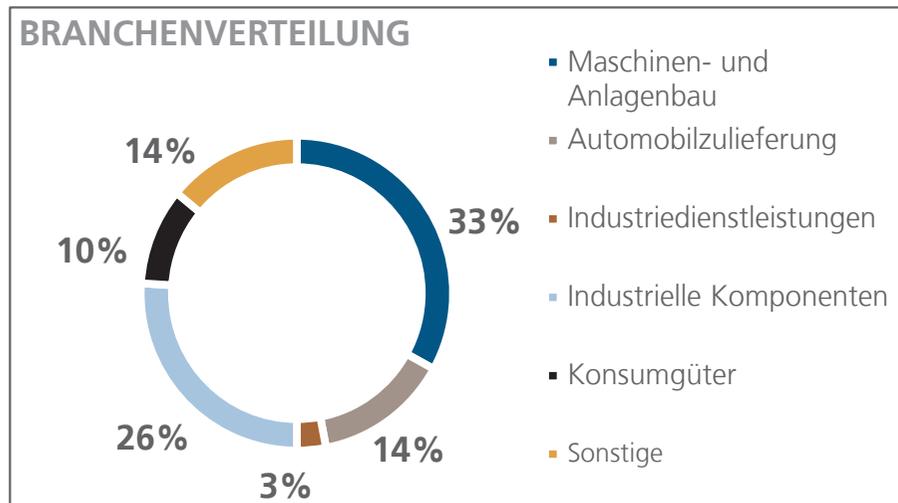
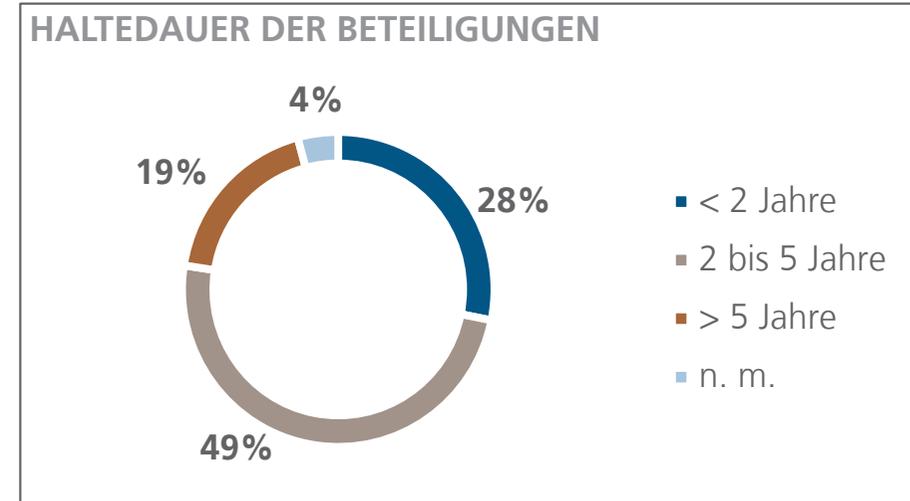
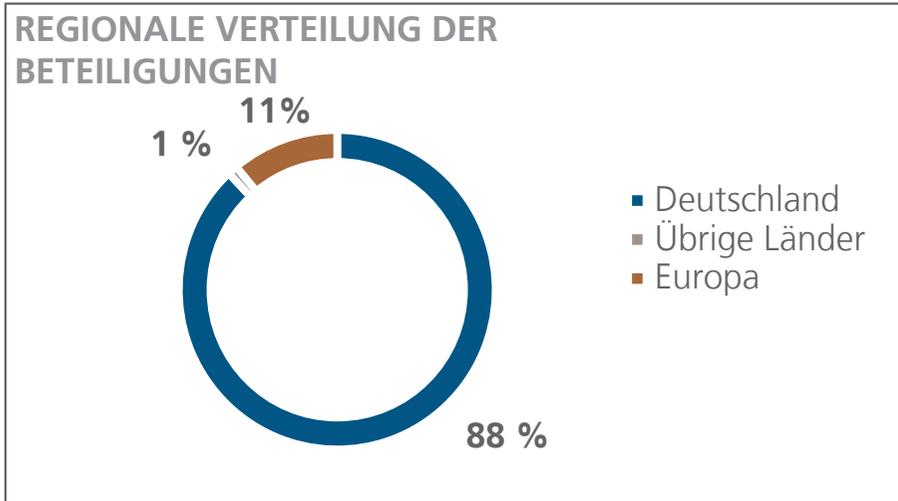


Basis: Portfoliowert per 31. Dezember 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India sowie DNS:NET und inexo nicht berücksichtigt; EBITDA 2016 wie von Portfoliounternehmen geplant



Basis: Portfoliowert per 31. Dezember 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India nicht berücksichtigt; Nettoverschuldung und EBITDA 2016 wie von Portfoliounternehmen geplant

AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (6/11): PORTFOLIOSTRUKTUR (IFRS-WERT, 31. DEZEMBER 2015)



Rundungsdifferenzen sind möglich

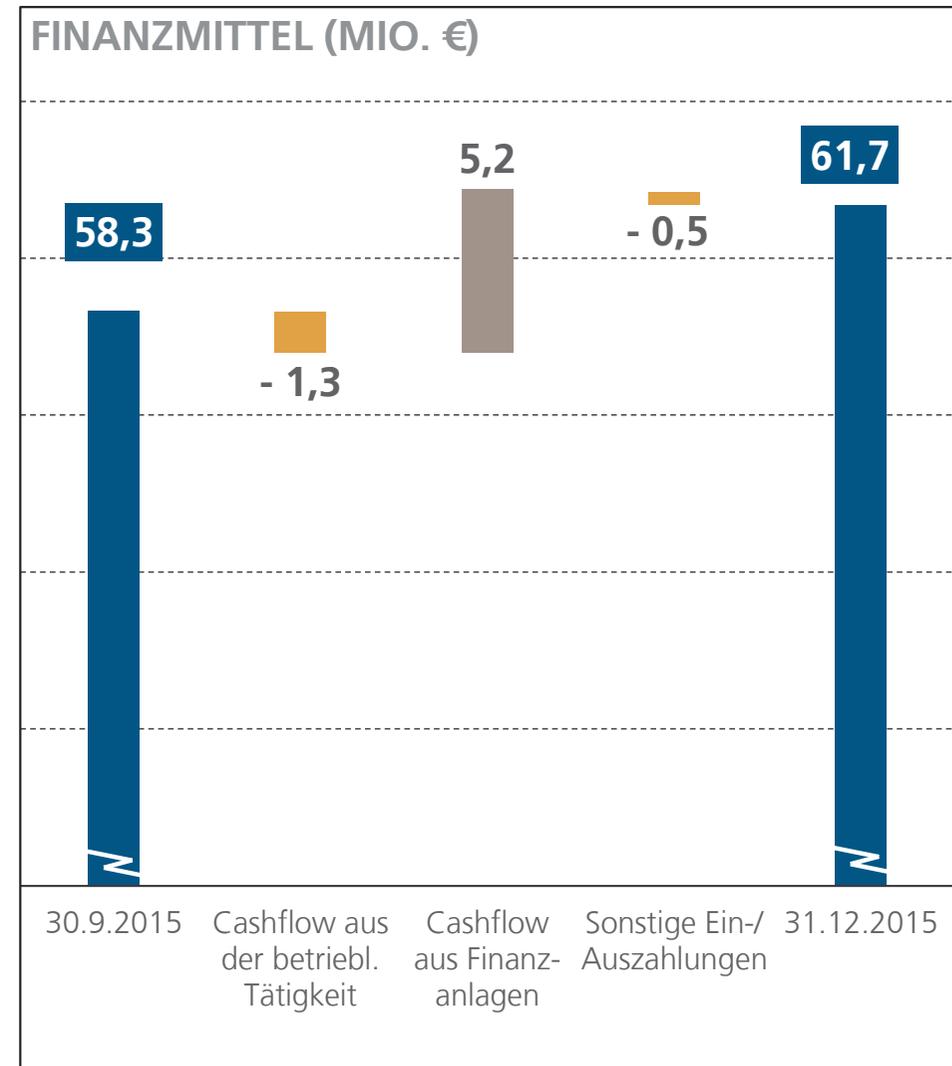
AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (7/11): KREDITLINIE SICHERT FINANZIERUNGSSPIELRAUM

Kreditlinie über 50 Millionen Euro

- Laufzeit fünf Jahre
- Konsortium aus zwei Banken

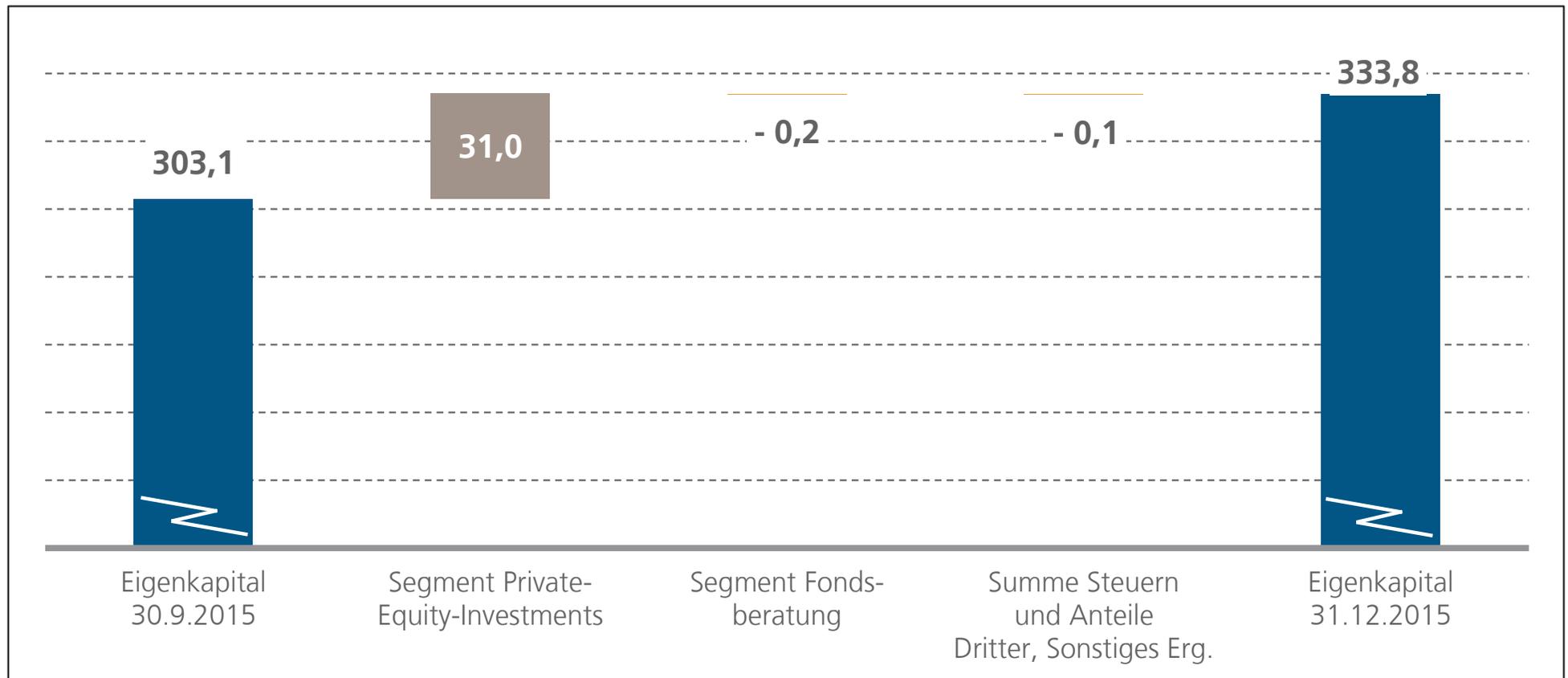
Ausgleich für zeitlich auseinander fallende Ein- und Auszahlungen

Keine Änderung der Finanzierungsstrategie: Langfristig keine Verschuldung auf Ebene der DBAG



AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (8/11): EIGENKAPITAL JE AKTIE BETRÄGT 24,41 EURO

Anstieg des EK je Aktie von 22,16 € auf 24,41 € (+ 2,25 €), entspricht einer Steigerung um 10,6 Prozent nach drei Monaten



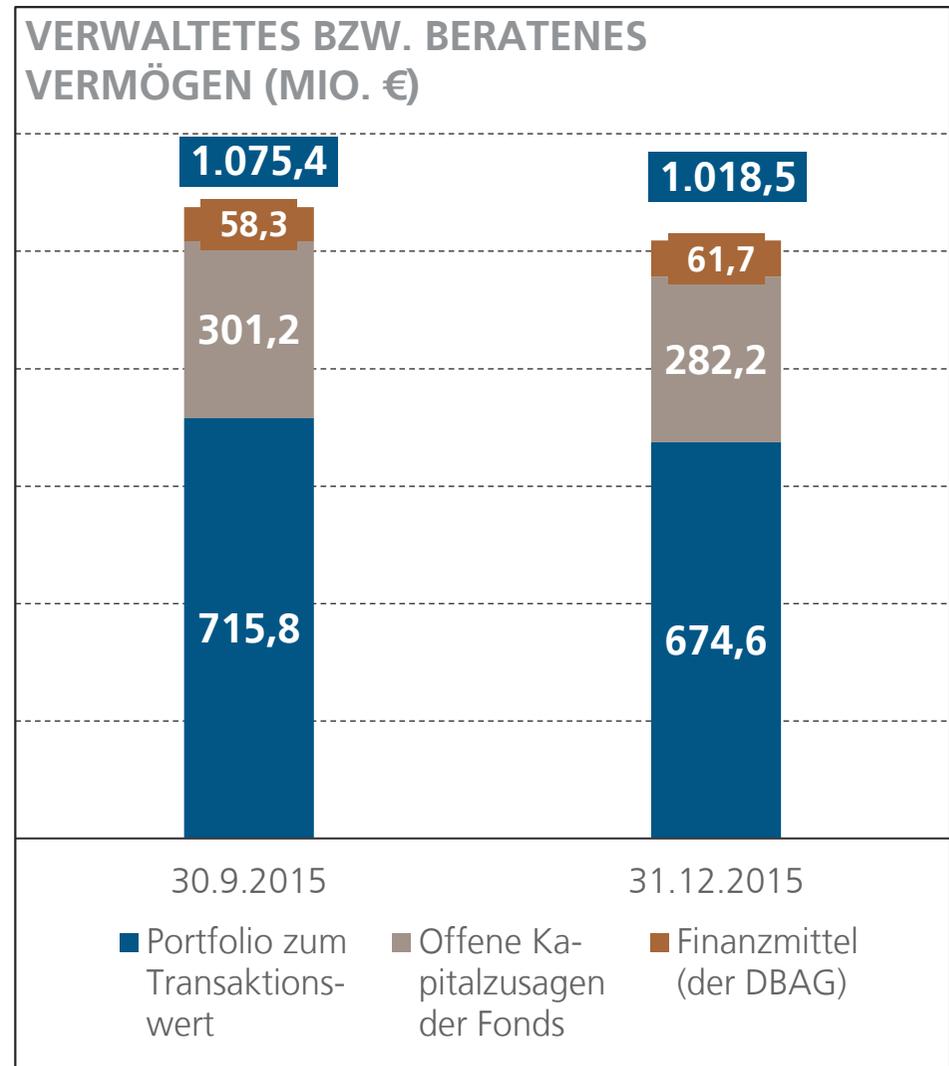
AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (9/11): SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1 2015/16	Q1 2014/15
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	32,4	12,8
Übrige Ergebnisbestandteile	-1,5	-0,7
Ergebnis vor Steuern	31,0	12,1

(Mio. €)	31.12.2015	30.9.2015
Finanzanlagen einschl. Krediten und Forderungen	290,1	250,2
Finanzmittel	61,7	58,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Co-Investitionsvehikeln	-13,6	0
Bankverbindlichkeiten	0	0
Netto-Vermögenswert	338,2	308,5
Finanzmittel	61,7	58,3
Kreditlinie	50,0	0
Verfügbare Mittel	111,7	58,3
Co-Investitionszusagen	102,4	110,7

AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (10/11): SEGMENT FONDSBERATUNG

(Mio. €)	Q1 2015/16	Q1 2014/15
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	5,2	5,6
Übrige Ergebnisbestandteile	-5,3	-4,4
Ergebnis vor Steuern	-0,2	1,2



AKTUELLE ENTWICKLUNG Q1 2015/2016 (11/11): AUSBLICK – PROGNOSE KONKRETISIERT

Prognostizierte Kennzahl	Prognose 2015/2016 (Dez. 2015)	Ist Q1 2015/2016
Konzernergebnis	„(gegenüber vergleichbarer Basis von 25,2 Mio. €) deutlich höher“	30,8 Mio. €, davon rund 10 Mio. € aus nicht geplanten Veräußerungserfolgen
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie	„deutlich über EK-Kosten“	Anstieg des EK je Aktie um 10,6 Prozent in drei Monaten
Ergebnis Beteiligungsgeschäft	„deutlich höher“	32,5 Mio. € (s. Konzernergebnis)
Erträge aus der Fondsberatung	„leicht niedriger, nach Veräußerungen ggf. moderat oder deutlich niedriger“	4,8 Mio. € nach 5,2 Mio. € im Vorjahresquartal
Netto-Kostenquote	„deutlich über Vorjahr“	0,7 Prozent nach 0,1 Prozent im Vorjahresquartal
Finanzmittelbestand	„zum Geschäftsjahresende deutlich niedriger“	61,7 Mio. € nach 58,3 Mio. €

Konkretisierung der Prognose für das Konzernergebnis : Anhebung um 10 Mio. € aus nicht geplanten Veräußerungserlösen

DBAG Fund IV



228 Mio. €, zusätzlich 93 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Sept. 2002 – Februar 2007
Neun von zehn Beteiligungen veräußert

DBAG Fund V



434 Mio. €, zusätzlich 105 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Februar 2007 – Februar 2013
Vier von elf Beteiligungen veräußert¹

DBAG Fund VI



700 Mio. €, davon 133 Mio. € DBAG
Investitionsperiode seit Februar 2013
Sieben Beteiligungen²

DBAG Expansion Capital
Fund



113 Mio. €, zusätzlich 100 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode seit August 2011
Sieben Beteiligungen

¹ Veräußerung einer weiteren Beteiligung im Dezember 2015 vereinbart, aber noch nicht vollzogen

² Eine weitere Beteiligung wurde vereinbart, aber noch nicht vollzogen

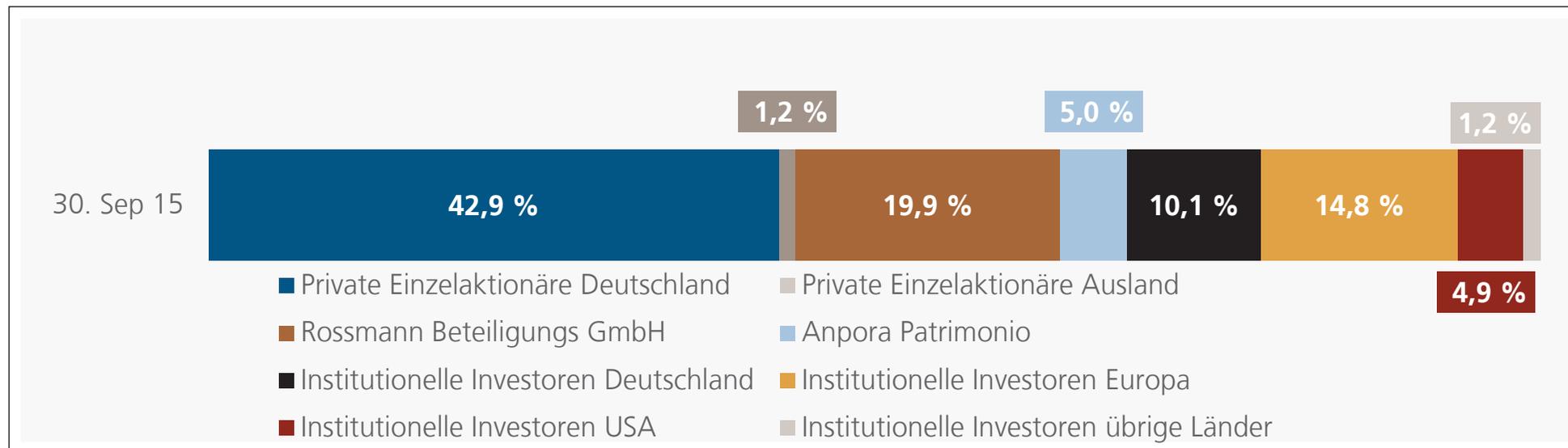
DBAG-FONDS (2/2): INVESTORENBASIS

Region	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI
Deutschland	54 %	32 %	19 %
Großbritannien	21 %	9 %	5 %
Übriges Europa	15 %	28 %	38 %
USA	6 %	24 %	25 %
Asien	4 %	7 %	14 %

Typ	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI
Banken	47 %	20 %	8 %
Pensionsfonds	16 %	32 %	35 %
Fund-of-funds	12 %	23 %	31 %
Stiftungen	5 %	13 %	7 %
Family Offices	8 %	4 %	1 %
Sonstiges	13 %	8 %	18 %

Rundungsdifferenzen sind möglich

AKTIE (1/7): AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30. SEPTEMBER 2015



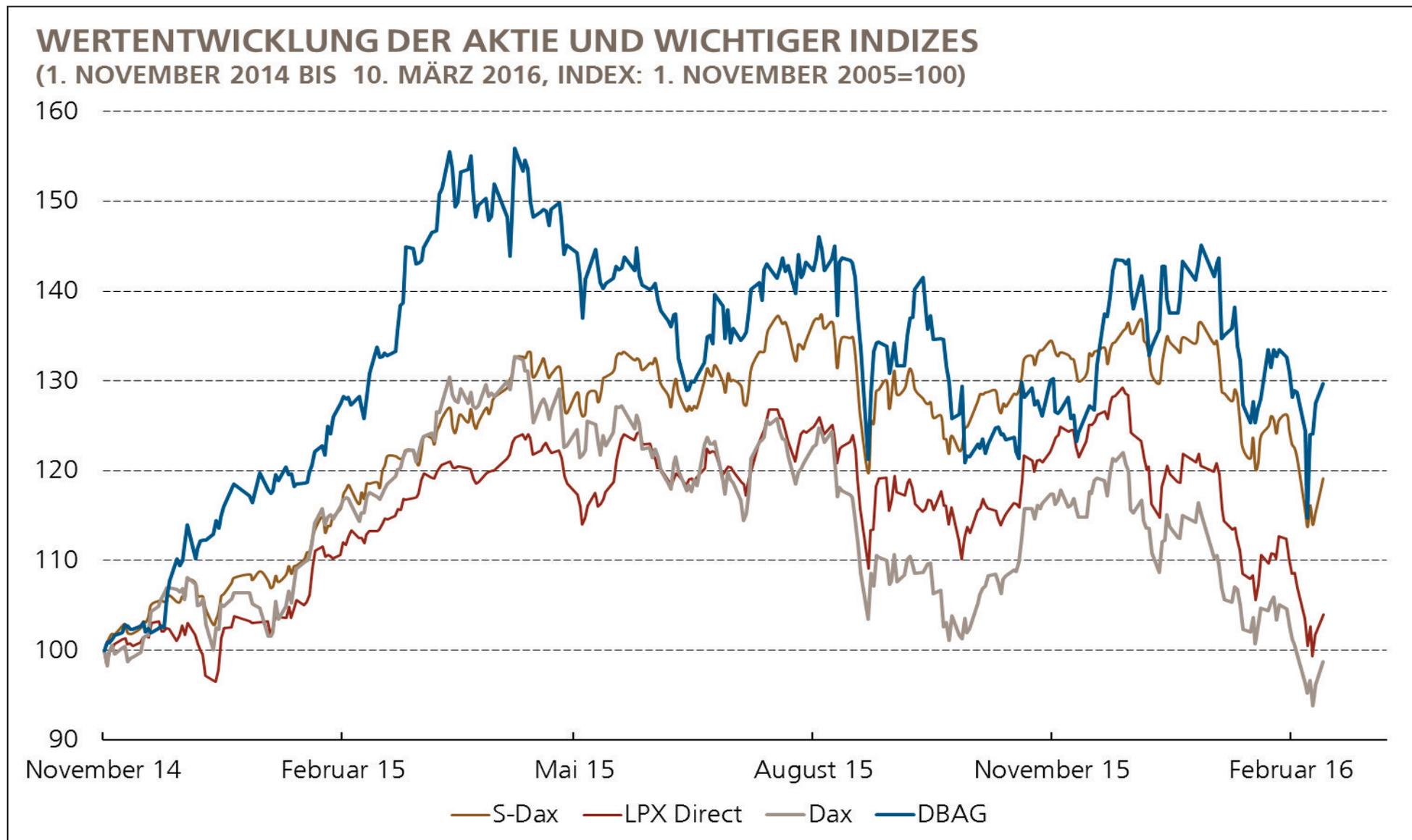
Streubesitzanteil beträgt 75,0 Prozent

– gemäß Definition der Deutschen Börse auf Basis veröffentlichter Stimmrechtsmitteilungen

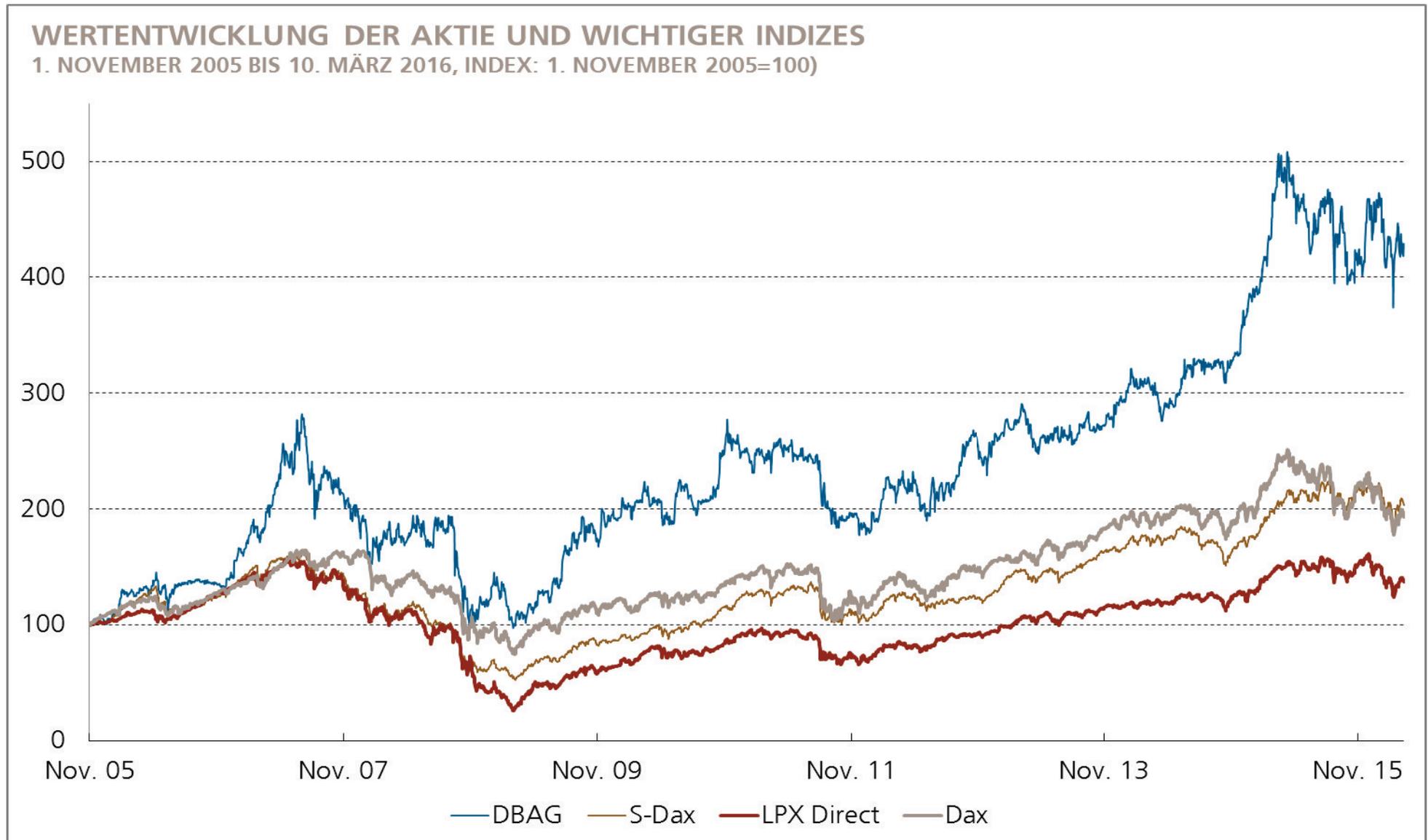
Stimmrechtsmitteilungen seit jüngster Auswertung des Aktienregisters (Namensaktien) per 30. September 2015

– 7. Januar 2016 – J.P. Morgan Asset Management Ltd., London < 5 Prozent

AKTIE (2/7): WERTENTWICKLUNG KURZFRISTIG ÜBER VERGLEICHSINDIZES



AKTIE (3/7): WERTENTWICKLUNG AUCH LANGFRISTIG ÜBER VERGLEICHSINDIZES



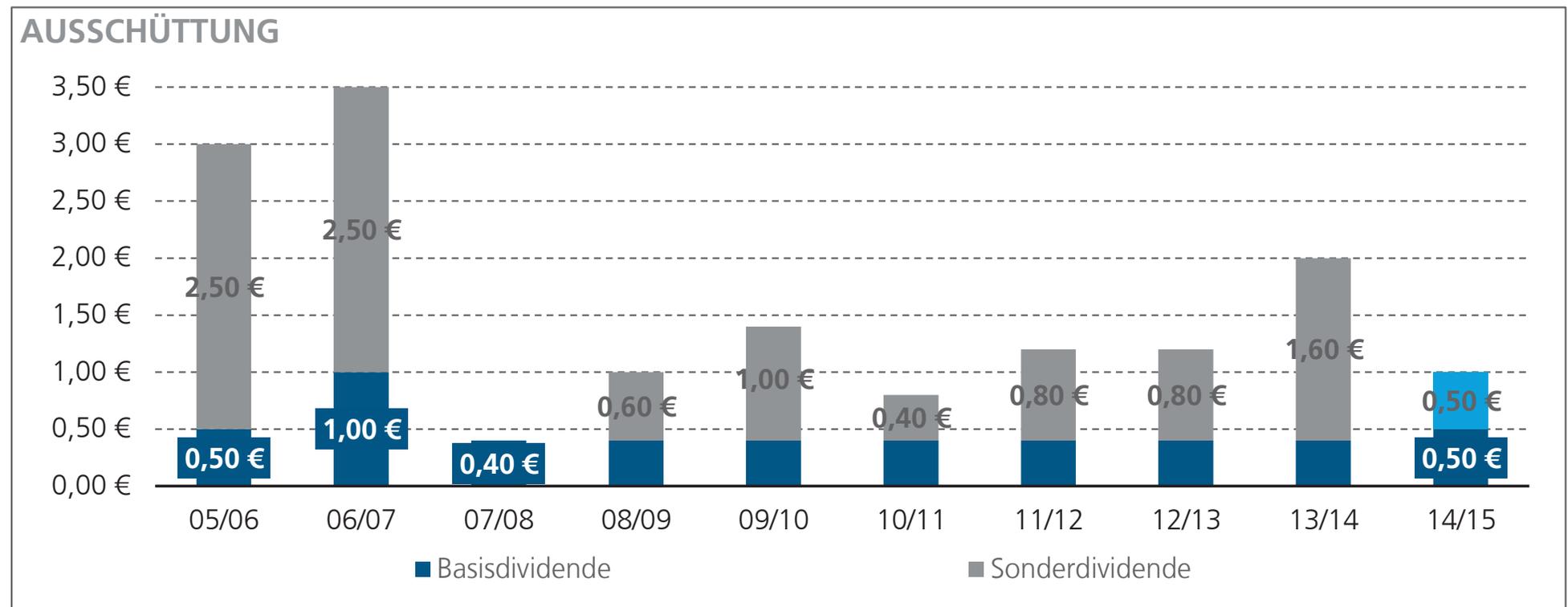
AKTIE (4/7): TEILHABE DER AKTIONÄRE DURCH AUSSCHÜTTUNGEN

Durchschnittliche Dividendenrendite 9,2 % über zehn Jahre

– 6,1 % adjustiert um 2005/2006 und 2006/2007

Durchschnittliche Ausschüttungsquote 50 % über zehn Jahre

– 44 % adjustiert um 2005/2006 und 2006/2007



AKTIE (5/7): ANALYSTENBEWERTUNGEN FÜR DIE DBAG-AKTIE

Analysten	Datum	Bewertung	Kursziel (neu/alt)
Baader-Helvea Equity Research, Tim Dawson	Februar 2016	„Buy“	34,80 €
Bankhaus Lampe, Christoph Schlienkamp	März 2016	„Kaufen“	35,00 €
Edison Research, Gavin Wood	Februar 2016	Aus regulatorischen Gründen weder Empfehlung noch Kursziel	
HSBC Global Research, Thomas Teetz	Februar 2016	„Hold“	29,00 € (29,50 €)
J.P. Morgan Cazenove, Christopher Brown	Januar 2016	„Underweight“	n.a.
Oddo Seydler Bank AG, Ivo Visic	Februar 2016	„Buy“	32,00 €
Solventis Wertpapierhandelsbank Research, Klaus Schlote/Ulf Van Lengerich	März 2015	„Hold“	31,95 € (32,05 €)
Warburg Research GmbH, Harald Hof	Februar 2016	„Kaufen“	30,00 €

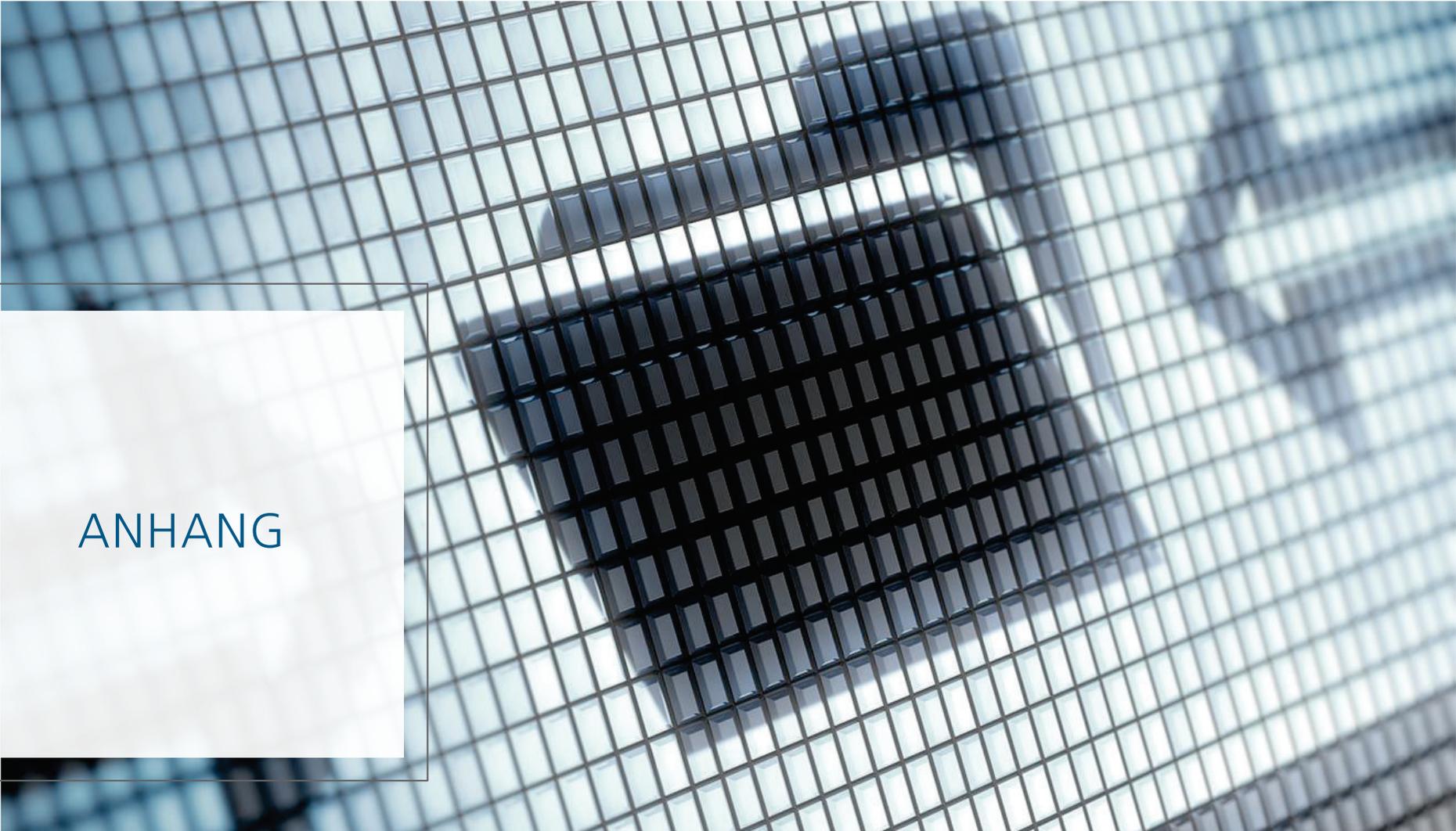
AKTIE (6/7): NÄCHSTE TERMINE

Finanzkalender	
Roadshow London/Zürich	16./17. März 2016
Solventis Aktienforum, Frankfurt am Main	21. April 2016
Veröffentlichung Zahlen 2. Quartal 2015/2016 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	12. Mai 2016
Dr. Kalliwoda-Kapitalmarktkonferenz, Warschau	15. Juni 2016
Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2015/2016 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	11. August 2016
Deutsches Eigenkapitalforum 2016, Frankfurt am Main	21. - 23. November 2016

AKTIE (7/7): WEITERE INFORMATIONEN

Börsenabkürzung	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN-Code:	DE000A1TNUT7
Börsenhandel mit Notierung im Prime Standard	
Indizes:	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe, LPX Direct Stoxx Private Equity 20
DBAG ist Mitglied bei LPEQ:	www.LPEQ.com
Kontakt: Thomas Franke Leiter Investor Relations Telefon: +49 69 95787-307 E-Mail: IR@dbag.de	Deutsche Beteiligungs AG Börsenstraße 1 60313 Frankfurt www.dbag.de





ANHANG

15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES* (NACH IFRS) (1/2)

Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
Broetje-Automation GmbH	5,6	13,1	53,2	Maschinen- und Anlagenbau
Clyde-Bergemann-Gruppe	11,7	15,7	31,5	Maschinen- und Anlagenbau
FDG-Gruppe	2,2	15,5	61,9	Industriedienstleistungen
Formel D GmbH	1,7	15,7	32,6	Automobilzulieferer
Grohmann Engineering GmbH	2,1	25,1	-	Maschinen- und Anlagenbau
Heytex Bramsche GmbH	6,4	16,4	65,7	Industrielle Komponenten
inexio KGaA	5,5	6,9	9,6	Informationstechnologie, Medien & Telekommunikation
Infiana Group GmbH	12,4	17,4	74,1	Industrielle Komponenten

Stand: 31. Dezember 2015

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES* (NACH IFRS) (2/2)

Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
JCK Holding GmbH Textil KG	8,8	9,5	6,5	Konsumgüter
Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Automobilzulieferer
ProXES GmbH	8,3	18,7	74,8	Maschinen- und Anlagenbau
Romaco GmbH	9,9	18,6	74,3	Maschinen- und Anlagenbau
Schülerhilfe GmbH	9,8	17,8	75,9	Dienstleistungen
Spheros GmbH	13,9	15,7	63,0	Automobilzulieferer
Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Konsumgüter

Stand: 31. Dezember 2015

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

BROETJE-AUTOMATION ÜBERBLICK

Geschäft:

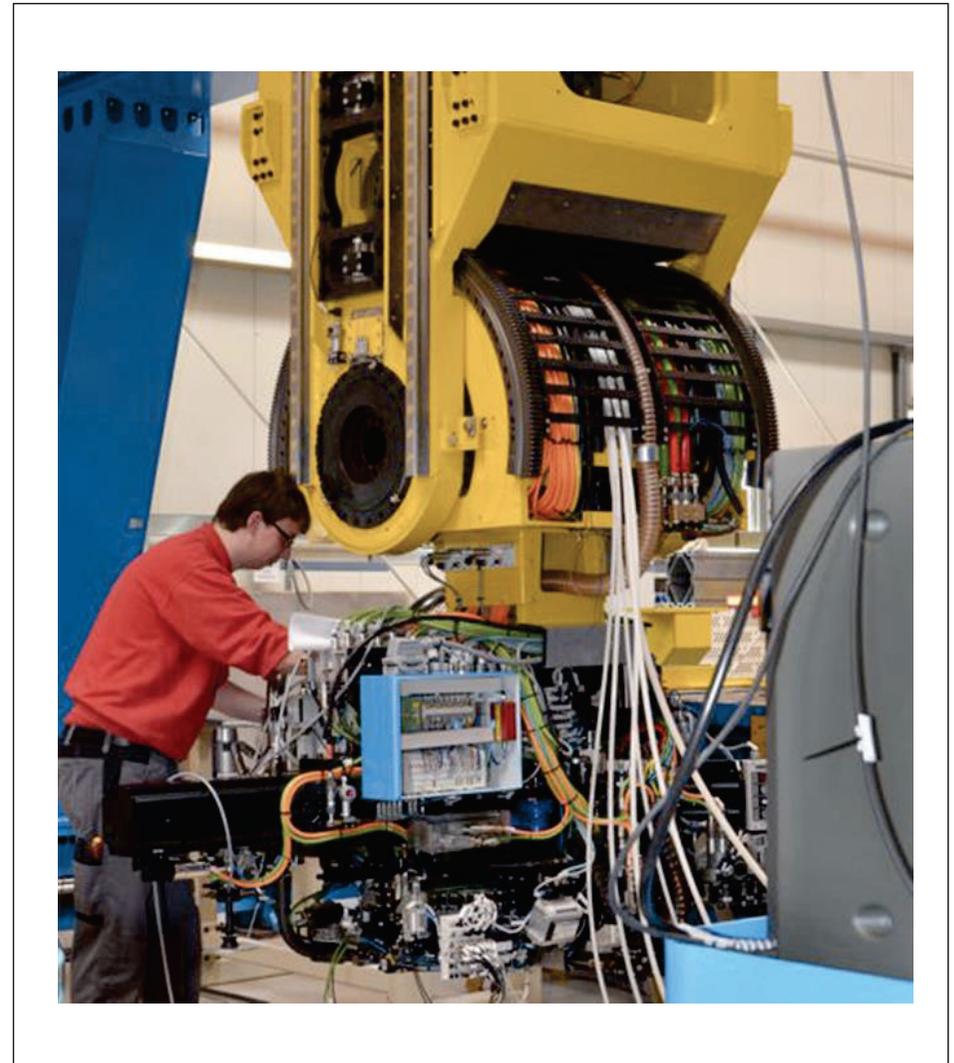
- Entwicklung und Produktion automatisierter Nietmaschinen und kompletter Montagesysteme für Flugzeuge einschließlich des dazugehörigen Service- und Ersatzteilgeschäfts
- Unternehmenssitz in Wiefelstede (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: März 2012
- DBAG-Beteiligung: 16,7 % (5,6 Mio. €)

Transaktion:

- MBO aus einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V



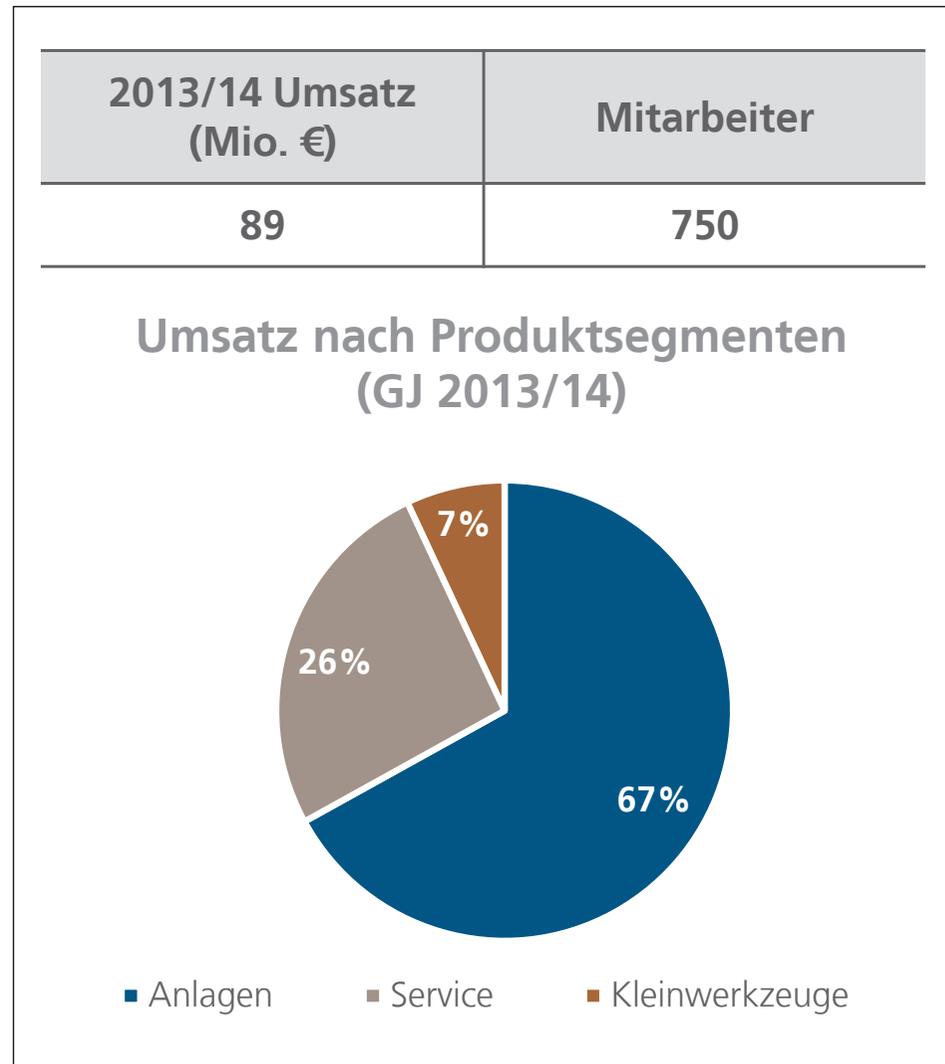
BROETJE-AUTOMATION ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- Wachstum des Service-Geschäfts weltweit
- Weitere Internationalisierung
- Operative Verbesserungen
- Kauf von ATS, der Luftfahrtsparte von Dürr (2014: 40 Mio. € Umsatz)
- Weitere Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hoher Auftragseingang in der ersten Hälfte des GJ 2014/15 (30. September)
- Unerwartete zeitliche Verschiebungen von Großprojekten führen zu Umsatzverschiebungen in das nächste GJ 2015/2016



CLEANPART ÜBERBLICK

Geschäft:

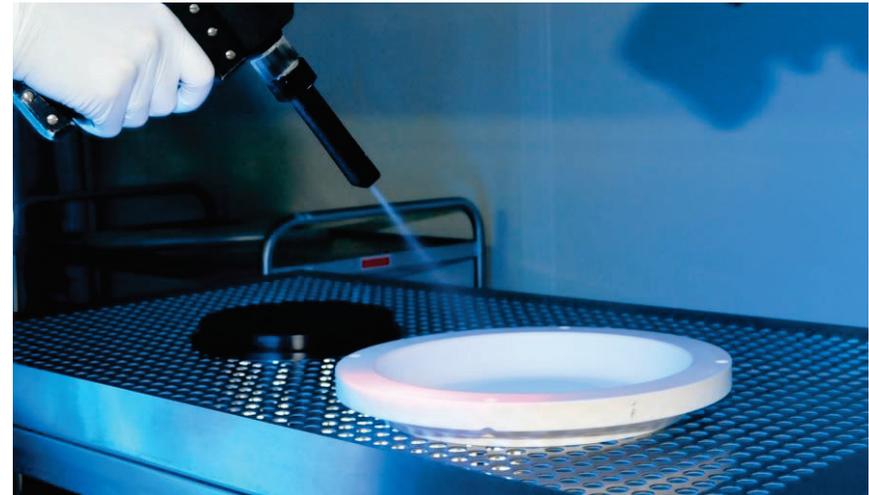
- Reinigungs-, Beschichtungs- und Instandhaltungs-Serviceanbieter für die Halbleiter-, Gesundheits- und verwandte Industrien mit 14 eigenen Standorten in naher Umgebung zu Hauptkunden in Europa und den USA
- Führende Marktposition (Nr. 1 in Europa, Nr. 3 in den USA)
- Unternehmenssitz in Asperg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: April 2015
- DBAG-Beteiligung: 14,3 % (7,6 Mio. €)

Transaktion:

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

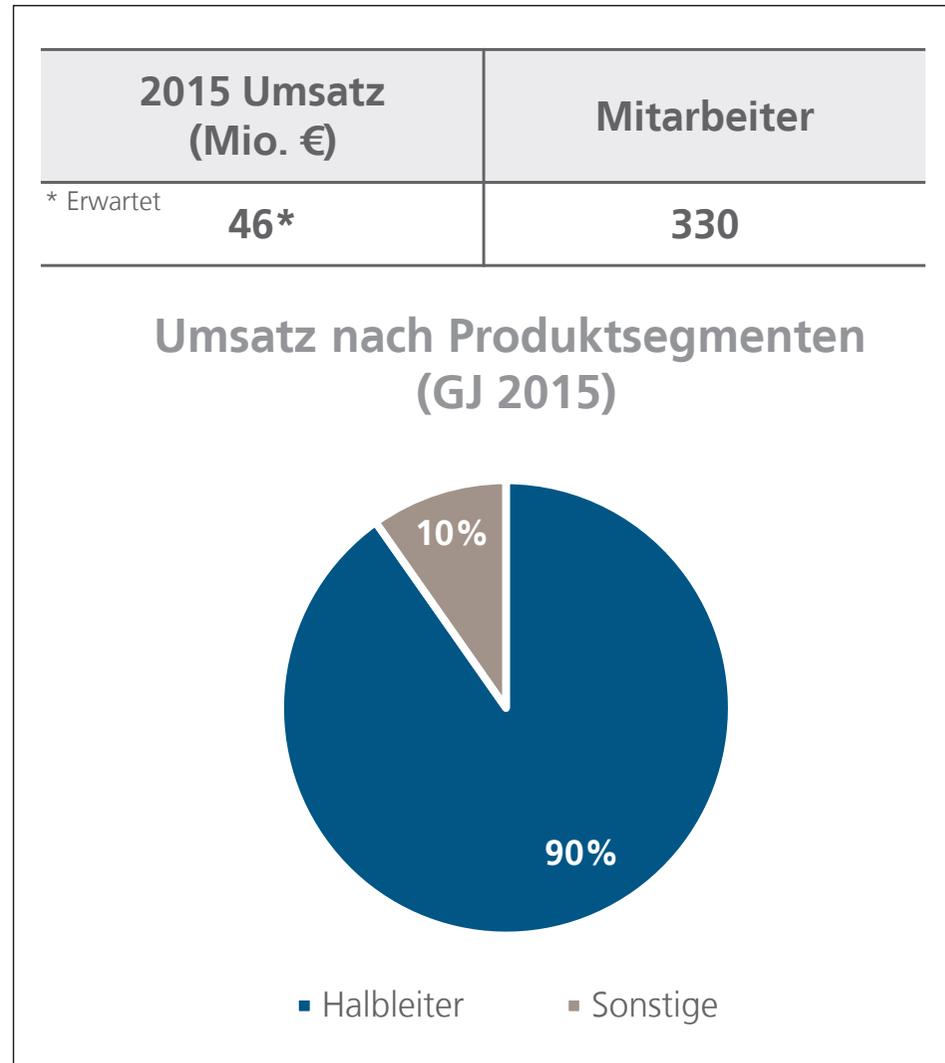


Entwicklungspotenzial:

- Solides Kerngeschäft mit Zugang zu attraktiven Endmärkten
- Wachstumsmöglichkeiten im Gesundheitssektor
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- Der unter Plan liegende Umsatz im zweiten Halbjahr 2015 konnte durch den über Plan liegenden Umsatz im ersten Halbjahr und einer positiven Umsatzentwicklung mit anderen Kunden weitestgehend kompensiert werden
- Das Geschäft im Krankenhauswesen entwickelt sich plangemäß



CLYDE-BERGEMANN ÜBERBLICK

Geschäft:

- Produktion und Entwicklung von Komponenten für Kraftwerke
- Weltmarktführer in mehreren Produktkategorien
- Unternehmenssitz in Wesel (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Juni 2005
- DBAG-Beteiligung: 15,7 % (11,7 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buyout
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund IV

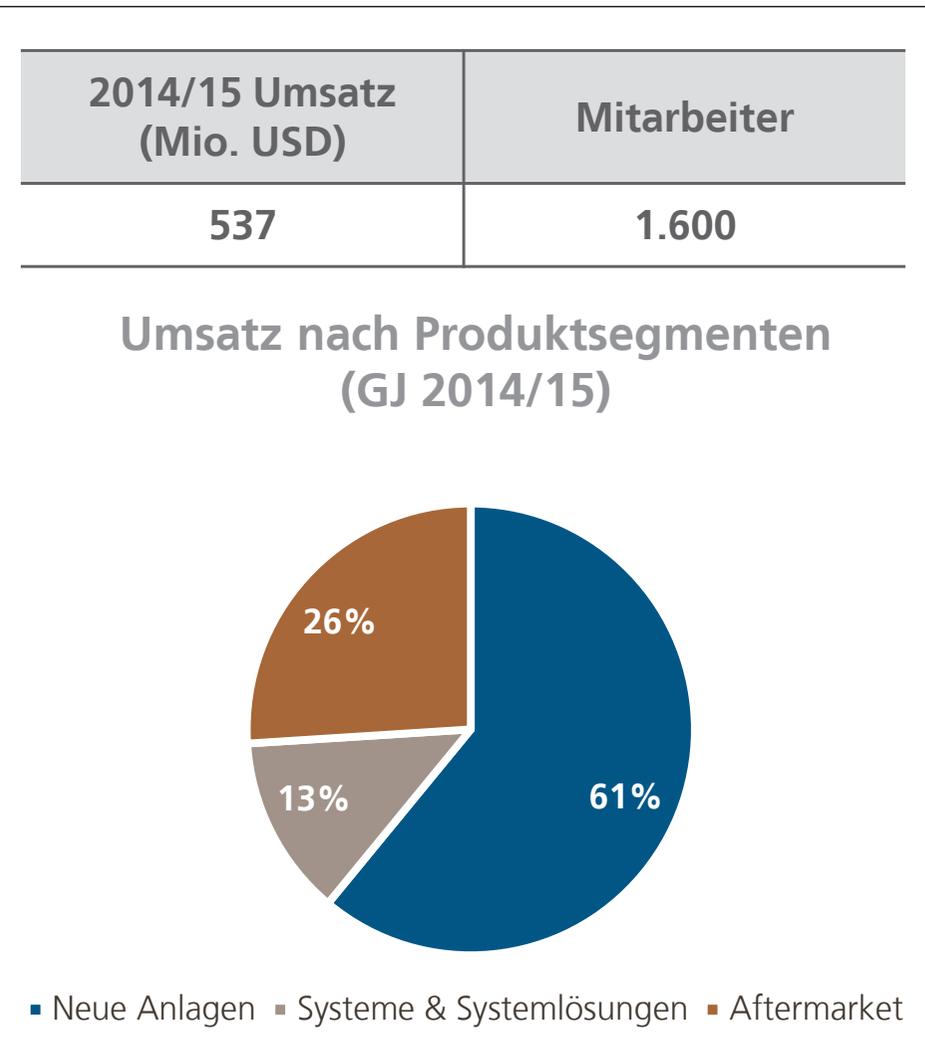


Entwicklungspotenzial:

- Wachstum in existierenden Märkten
- Expansion in weitere Regionen
- Weitere operative Verbesserungen

Laufendes Geschäft:

- Positiver Ausblick in allen Regionen, hauptsächlich getragen von neu eingeführten Produkten (Asien), einem Anstieg des Aftermarket-Vertriebs (Amerika) und einer erfolgreichen strategischen Neufokussierung (Europa)



Geschäft:

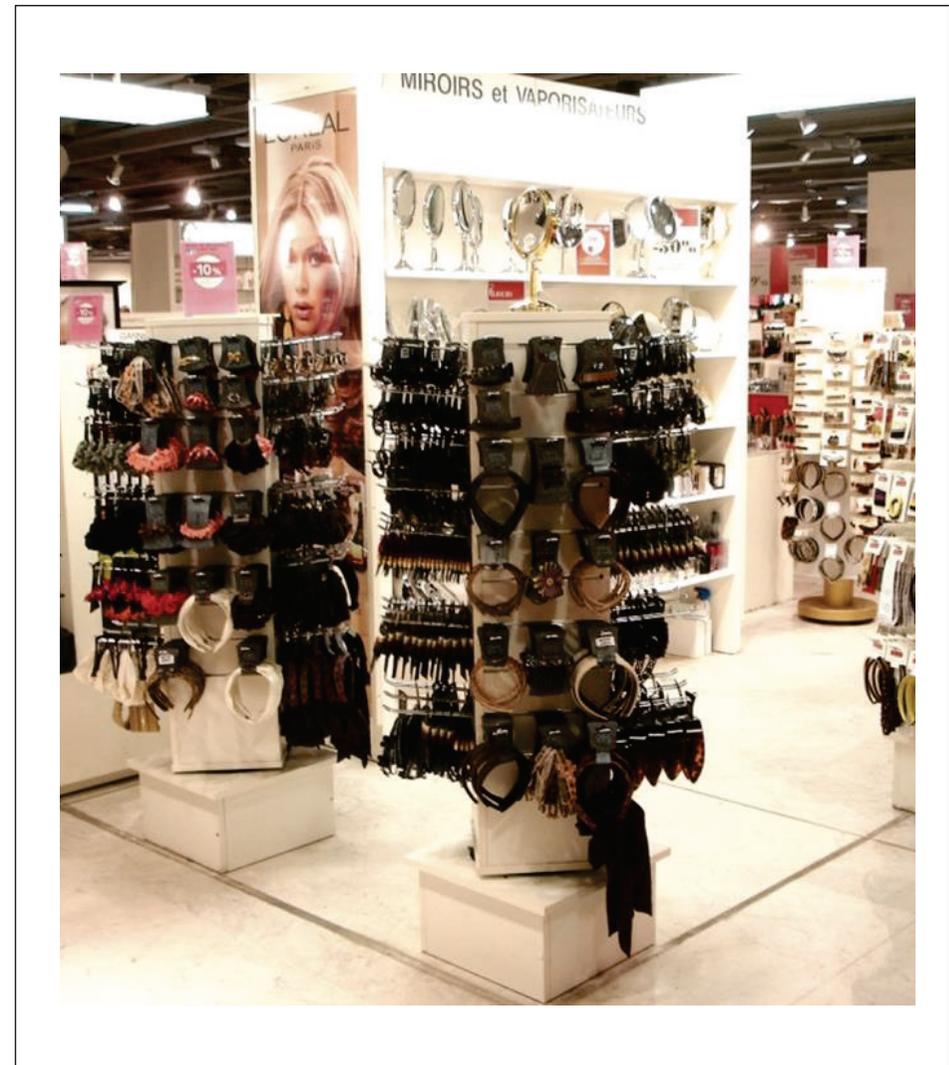
- Dienstleistungen für den Handel (Category-Manager), überwiegend in Frankreich: Belieferung von Supermärkten mit einzelnen Warengruppen, die nicht zum Kernsortiment der Supermärkte zählen
- Nr. 2 in Frankreich
- Unternehmenssitz in Orly (Frankreich)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Juni 2010
- DBAG-Beteiligung: 15,5 % (2,2 Mio. €)

Transaktion:

- MBO aus einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V

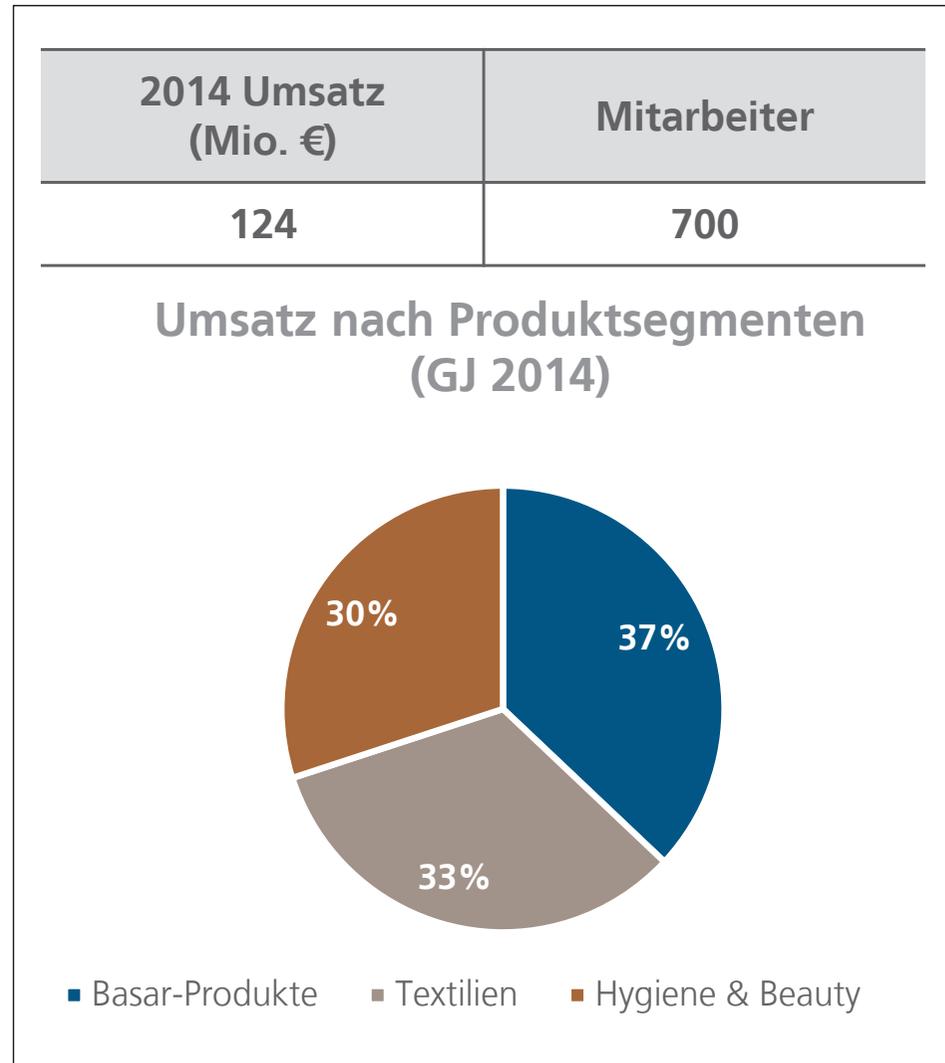


Entwicklungspotenzial:

- Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten

Laufendes Geschäft:

- Weiterhin gute Entwicklung trotz des anhaltend schlechten Konsumklimas in Frankreich



FORMEL D ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter von Unterstützungs-
dienstleistungen im Produktionsbereich der
Automobilindustrie mit Fokus auf
Qualitätskonzepte
- Einer der weltweit führenden Dienstleister
- Unternehmenssitz in Troisdorf (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 15,1 % (10,4 Mio. €)

Transaktion:

- MBO aus einem Familienunternehmen, Co-
Investment an der Seite des DBAG Fund V



FORMEL D

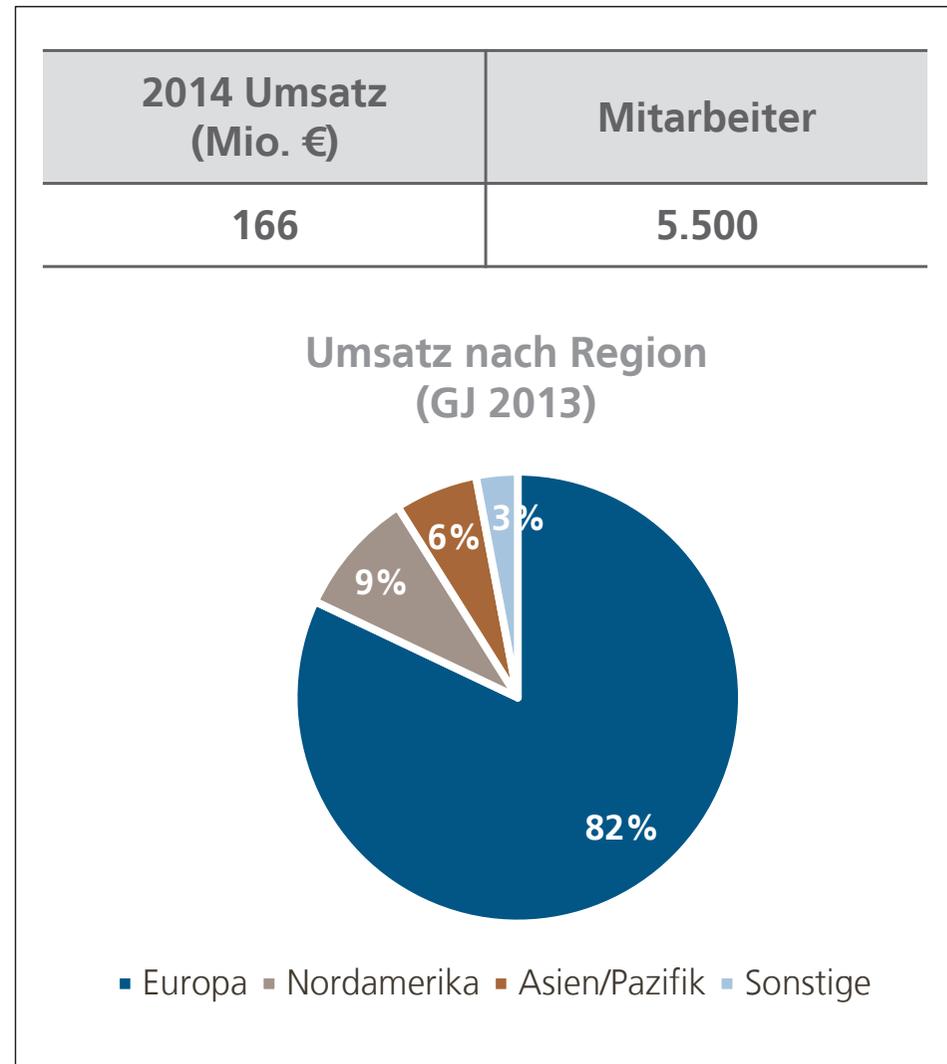
ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- Unterstützung bei Nachfolgeregelung
- Implementierung einer globalen Finanz- und Rechnungslegungsstruktur
- Erweiterung des Geschäfts mit existierenden Kunden
- Weitere Internationalisierung mit Fokus auf China und USA
- Wachstum mit neuen Dienstleistungen

Laufendes Geschäft:

- Positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr in den Kernmärkten Deutschland, China und USA



Geschäft:

- Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien in Eisenberg und Fronberg:
 - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
 - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 16,0 % (6,9 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

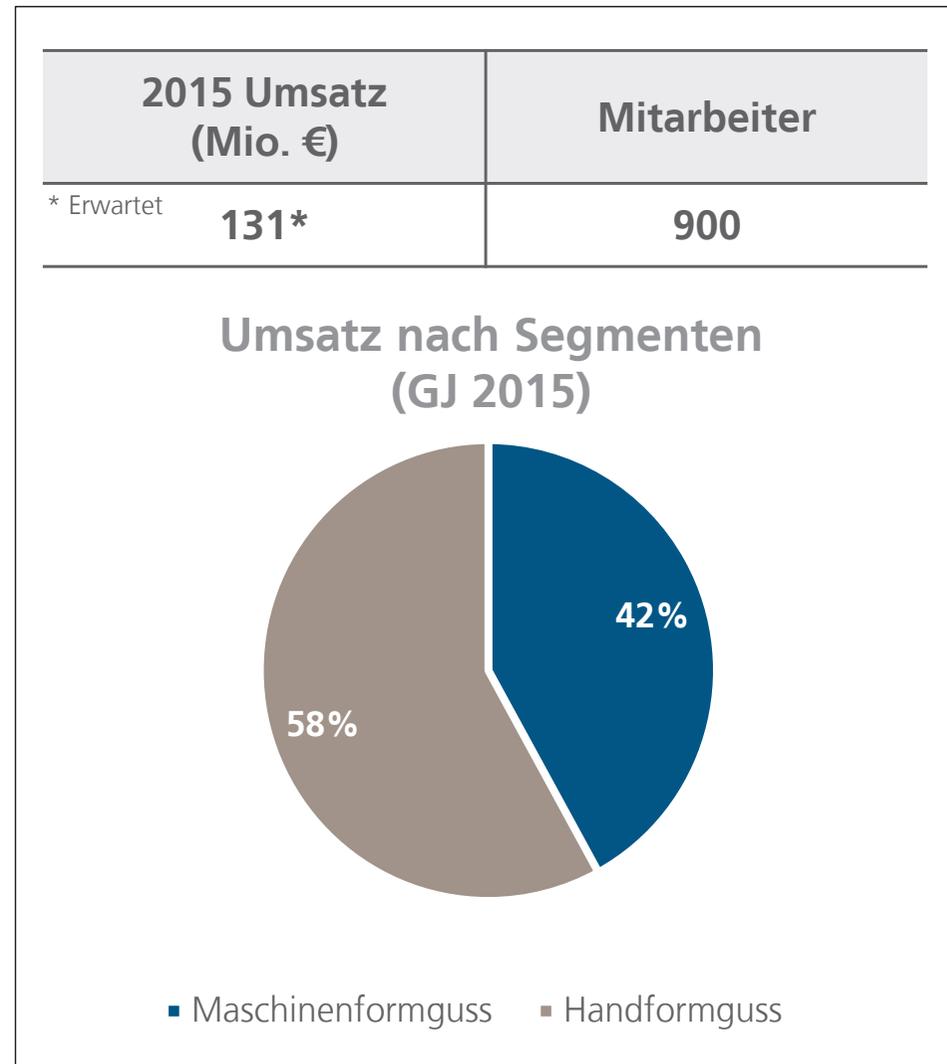


Entwicklungspotenzial:

- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Anhaltend schwache Endmärkte für große Motorblöcke erschweren weiterhin das laufende Geschäft
- Der niedrige Ölpreis, aber auch die Krisen im Nahen Osten, in Afrika, in der Ukraine sowie Schwächen in Brasilien und China dämpfen die Nachfrage
- Umsatz und Ergebnis bleiben unter den Erwartungen und unter den Vorjahreswerten



Geschäft:

- Entwicklung und Produktion von Anlagen für die industrielle Automation mit Fokus auf den Automobil-, Elektronik-, Halbleiter-, und Arzneimittelsektor
- Betriebsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien
- Unternehmenssitz in Prüm (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Dezember 1996
- DBAG-Beteiligung: 25,1 % (2,1 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung

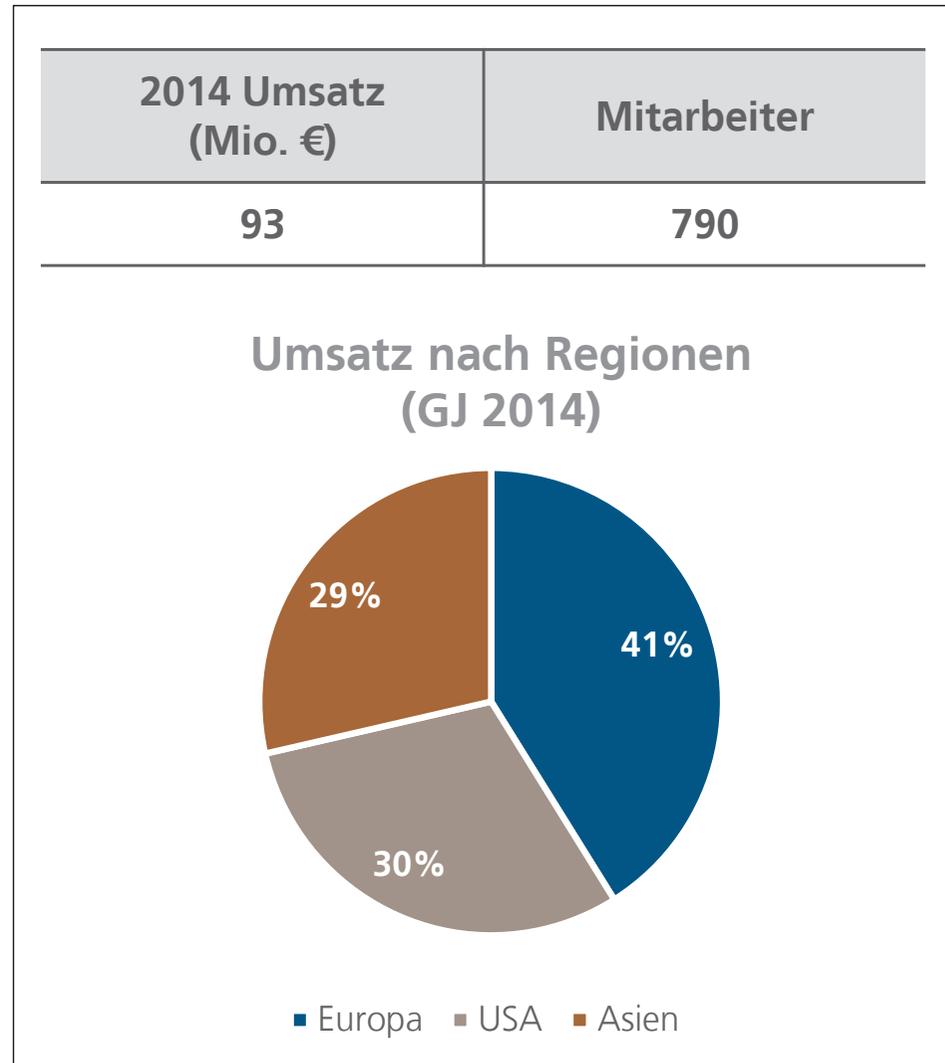


Entwicklungspotenzial:

- Weiter Innovationskraft und Technologieführerschaft stärken
- Breite Aufstellung des Unternehmens um viel Raum für Wachstum zu schaffen

Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr liegen leicht unter Plan aufgrund der Investitionszurückhaltung einiger Kunden



INEXIO ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter Internet- und Telefonzugängen auf Basis von Glasfaserleitungen in ländlichen Teilen Süddeutschlands
- Unternehmenssitz in Saarlouis (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 6,9 % (5,5 Mio. €)

Transaktion:

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

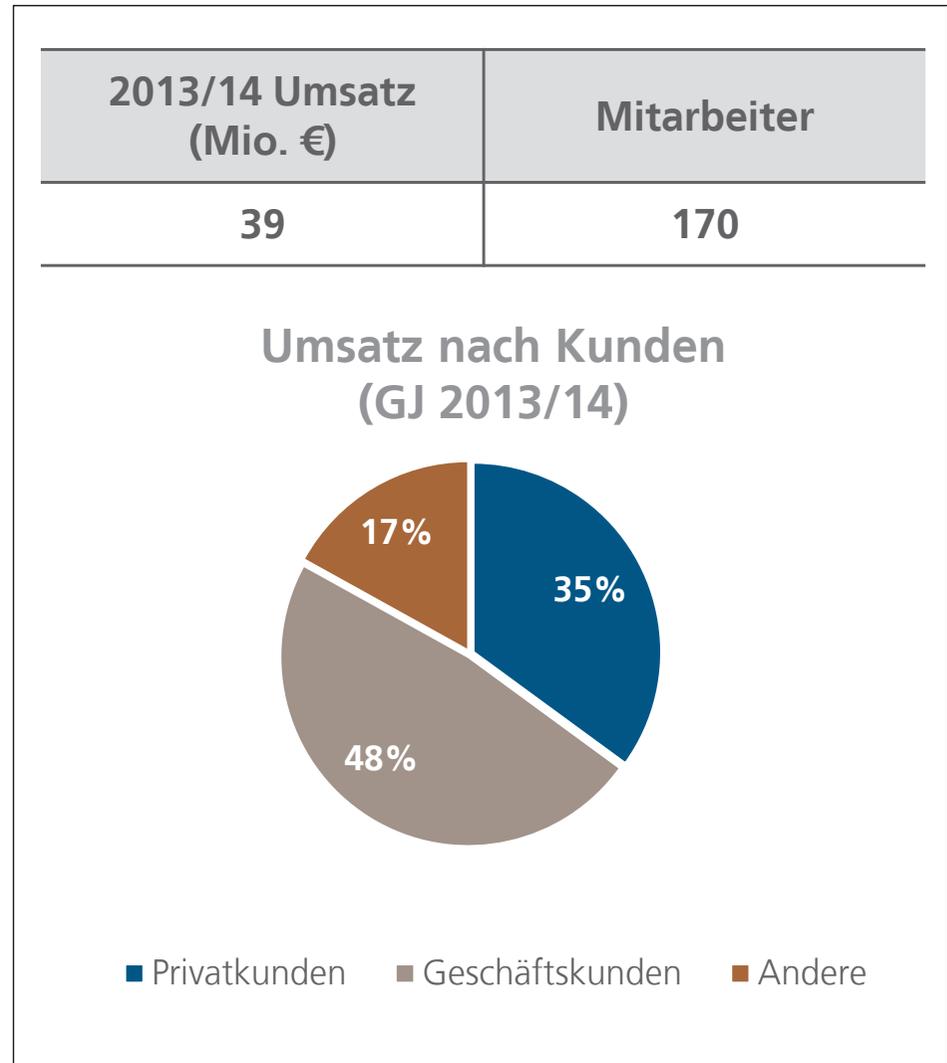


Entwicklungspotenzial:

- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells
- Wachstum durch Add-on Akquisitionen

Laufendes Geschäft:

- Lancierung von geplanten Infrastrukturinvestments
- Weiterhin starkes laufendes Geschäft und ein stetig wachsender Kundenstamm



INFIANA ÜBERBLICK

Geschäft:

- Entwicklung, Fertigung und Veredelung von Trenn- und Spezialfolien, Endmärkte:
 - Hygiene/Gesundheit
 - Gebäude/Bau
 - Klebebänder/Etiketten
- Weltweite Produktionsstruktur mit Standorten in Deutschland, USA, Brasilien und Thailand
- Unternehmenssitz in Forchheim (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,4 % (12,4 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (Huhtamaki Group)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

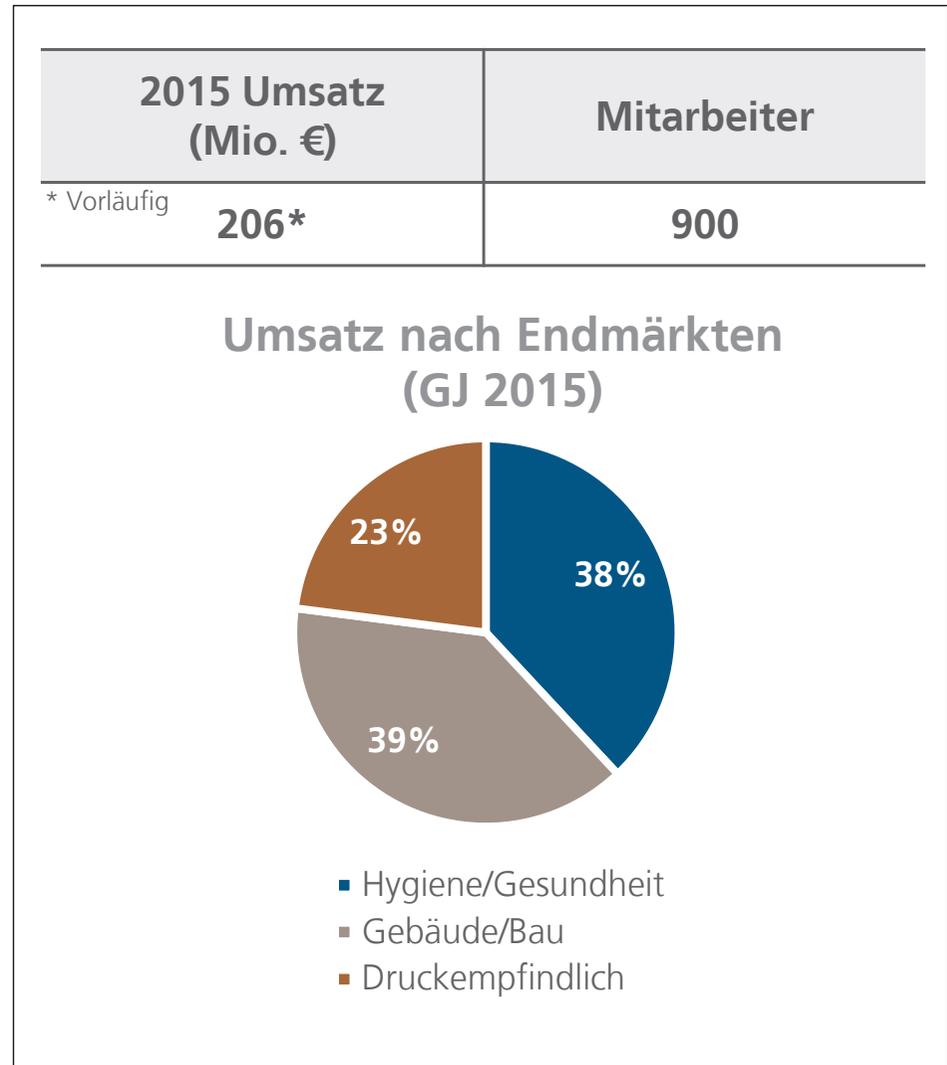


Entwicklungspotenzial:

- Zugang zu attraktiven Kernmärkten
- Kapazitätserweiterung an existierenden Standorten
- Produktinnovationen, um Marktanteil zu erhöhen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen erwartet für 2015 ein spürbares Umsatzwachstum und – trotz schwankender Rohstoffpreise – einen deutlichen Ergebnisanstieg
- Die positive Volumenentwicklung in den Kernregionen wird durch die Aufwertung des US-Dollars gestützt



Geschäft:

- Handelsgesellschaft mit Textilien, Sportbekleidung und andere Produkte
- Lieferant von Discount-Ketten sowie großen Supermärkten
- Unternehmenssitz in Quakenbrück (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,5 % (8,8 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

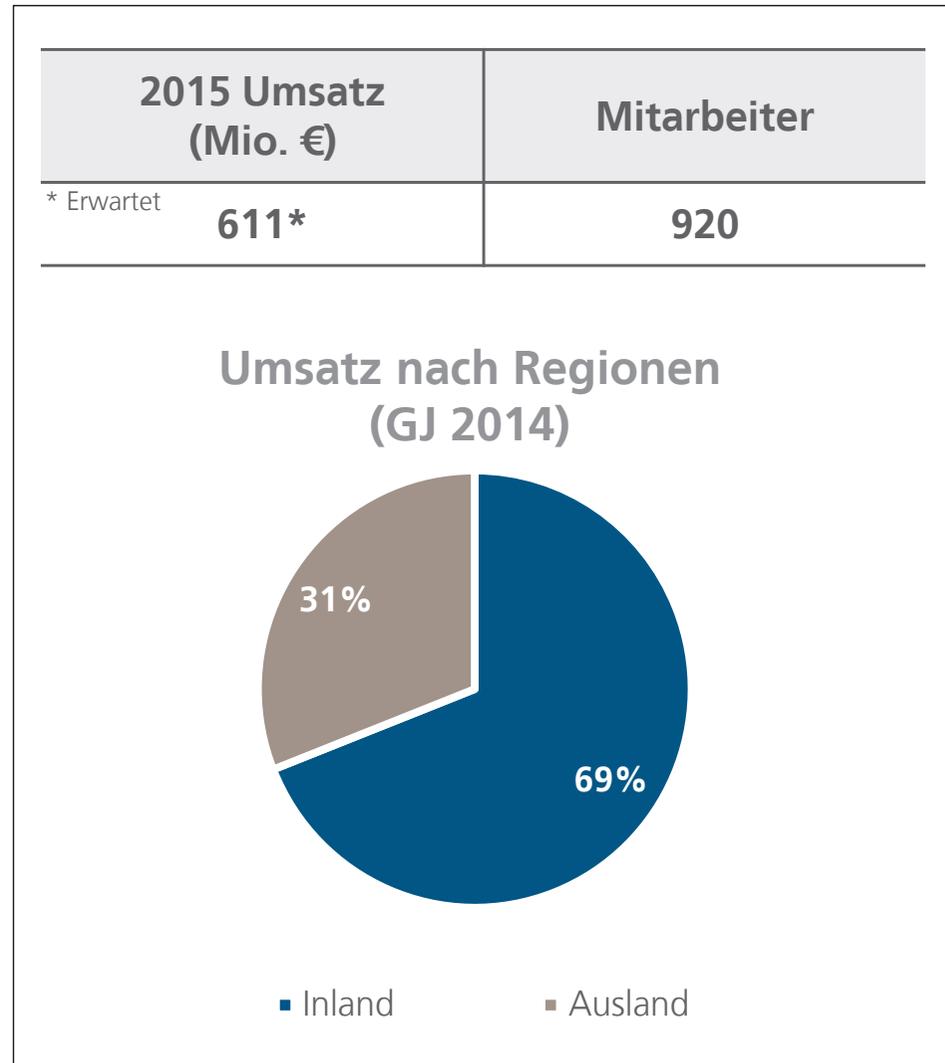


Entwicklungspotenzial:

- Solides Kerngeschäft mit stabiler Kundenbasis
- Attraktive Wachstumsfinanzierung
- Weiterer Ausbau des Vertriebs von Merchandising-Artikeln

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum in allen Bereichen; Umsatz und Ergebnis werden erwartungsgemäß die Vorjahreswerte übertreffen



Geschäft:

- Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Signing: Dezember 2015
- Closing: Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 19,8 % (7,9 Mio. €)

Transaktion:

- Anteilskauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

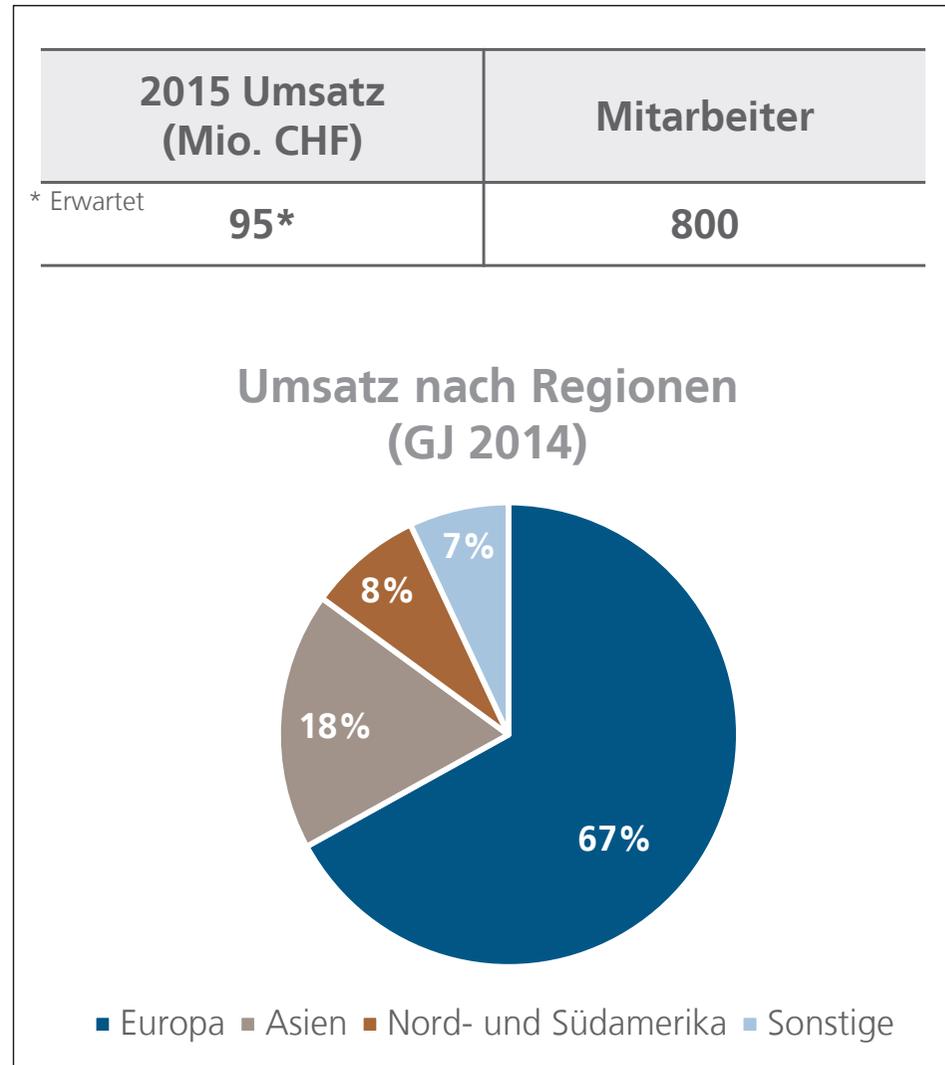


Entwicklungspotenzial:

- Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbebenschutz

Laufendes Geschäft:

- Attraktiver und wachsender Nischenmarkt



NOVOPRESS ÜBERBLICK

Geschäft:

- Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeug-Systemen für das Sanitär-, Elektro- und Baugewerbe
- Starke Position im Nischenmarkt
- Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 19,0 % (2,3 Mio. €)

Transaktion:

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

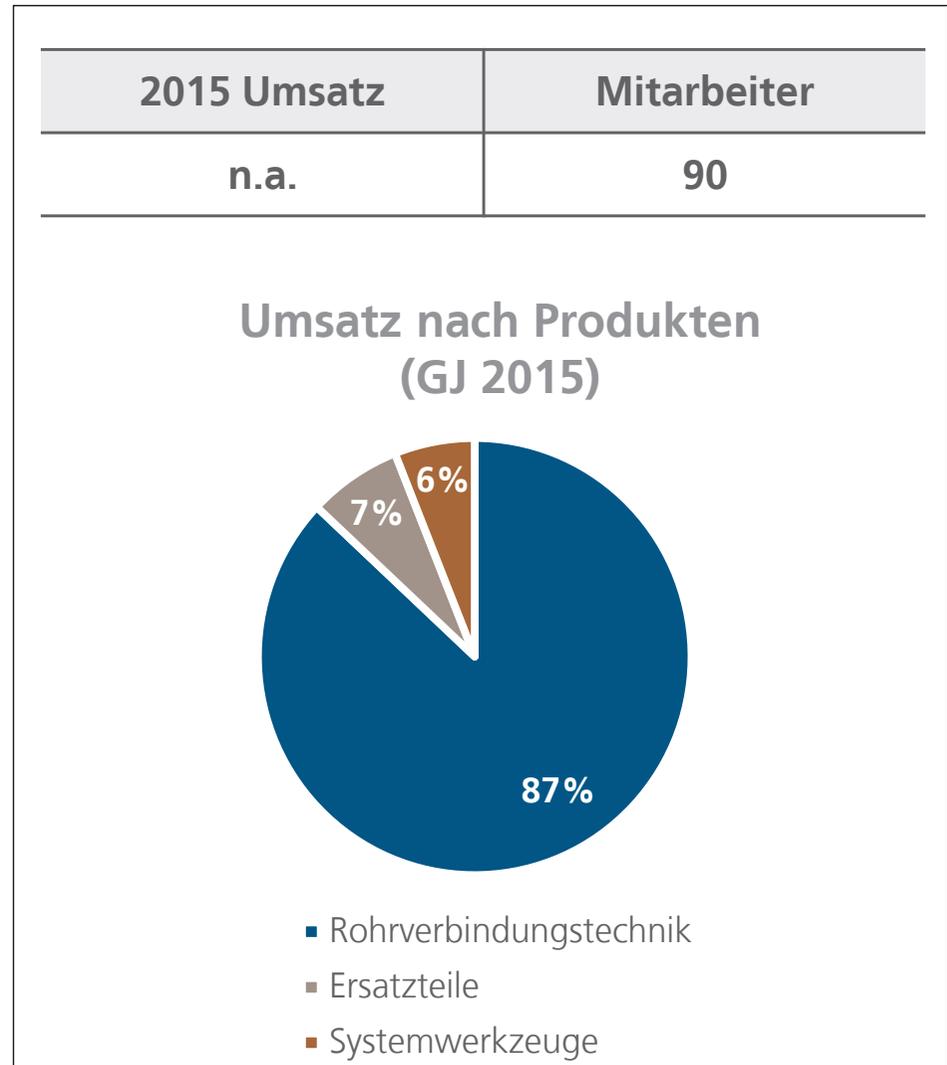


Entwicklungspotenzial:

- Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- Internationalisierung des Vertriebs
- Attraktive Wachstumsfinanzierung

Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum gegenüber Budget und dem Vorjahr



Geschäft:

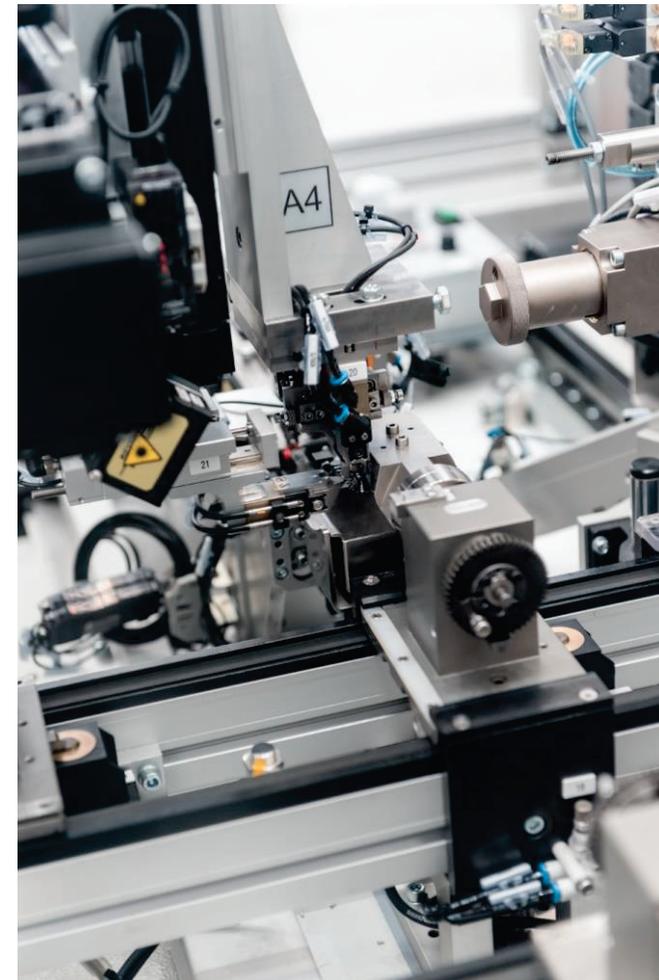
- Produktion von Spritzguss-Präzisionsteilen und elektromechanischen Komponenten
- Produktionsstandorte in Europa (Deutschland, Rumänien), Nordamerika (Mexiko) und Asien (China)
- Unternehmenssitz in Ansbach (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Februar 2015
- DBAG-Beteiligung: 8,4 % (11,1 Mio. €)

Transaktion:

- Aktienkauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

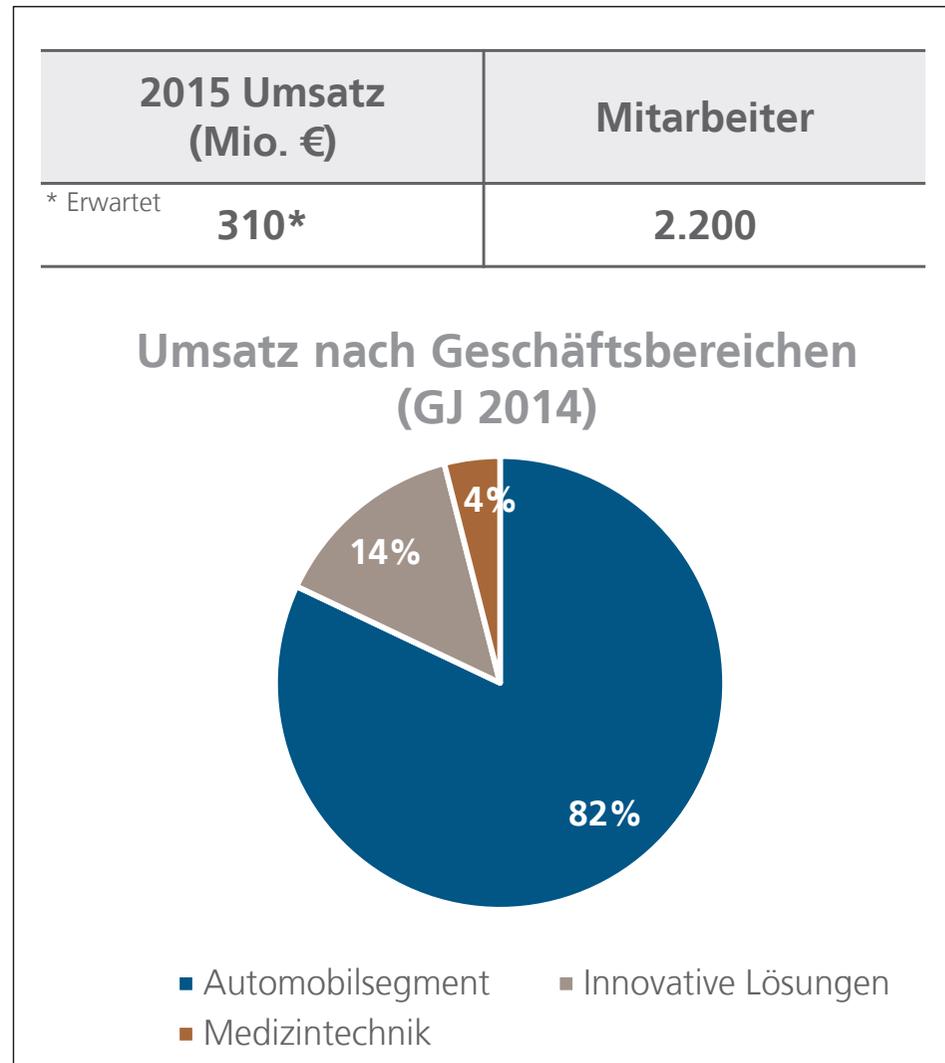


Entwicklungspotenzial:

- Neue Produktentwicklung basierend auf Kerntechnologie
- Diversifikation der Kundenbasis
- Marktdurchdringung erhöhen mit existierendem Produktportfolio
- Folgeinvestitionen auswählen, um Wertschöpfungskette zu integrieren und/oder gezielte Kompetenzen hinzuzugewinnen

Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen entwickelt sich deutlich über Plan
- Umsatz- und Ergebnissteigerungen ergaben sich durch höhere Stückzahlen mit dem Kernprodukt der Gesellschaft



Geschäft:

- Weltweit führender Produzent von emaillierten Behältern und Komponenten für die Chemie- und Arzneimittelindustrie
- Ersatzteil- und Dienstleistungsgeschäft, basierend auf eigenen Produkten
- Neun Standorte in Europa (4), Amerika (3) und Asien (2)
- Zugang zu Kunden in allen relevanten regionalen Märkten

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,6 % (11,4 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (National Oilwell Varco Inc.)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



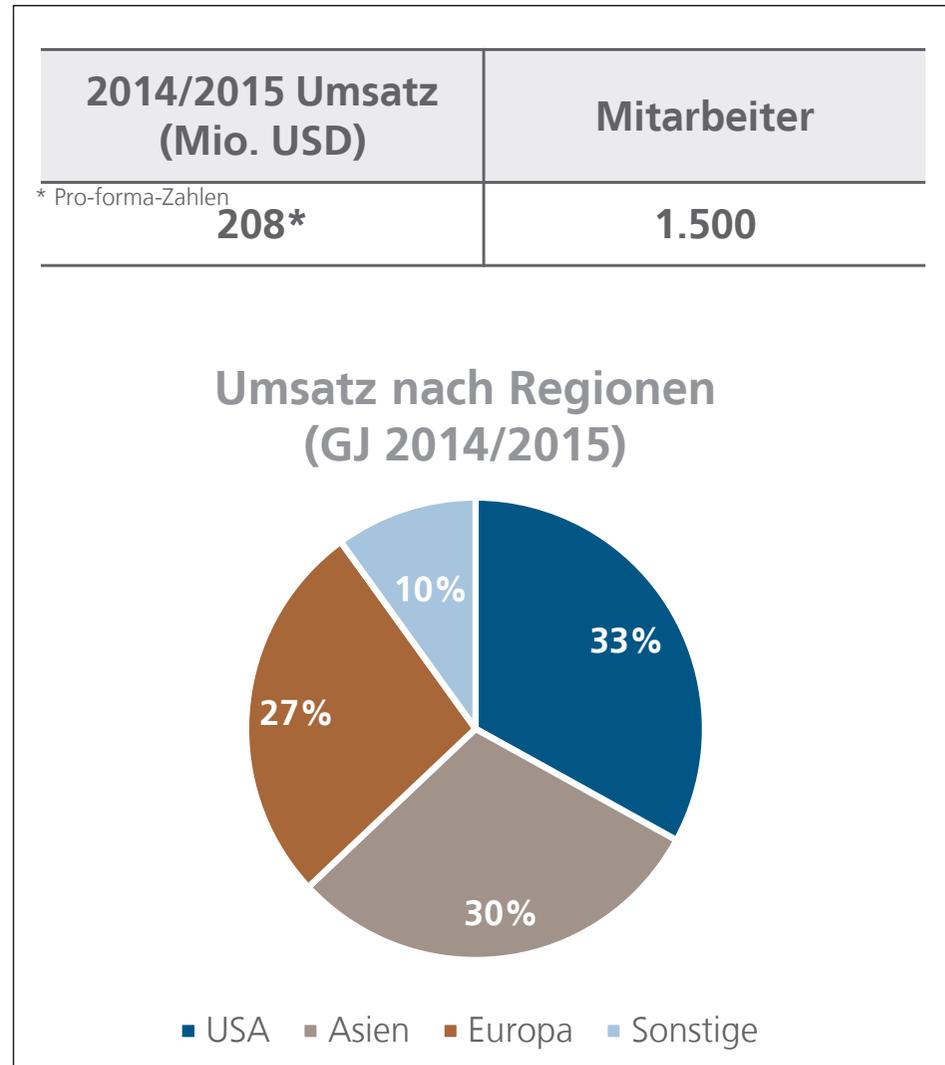
PFAUDLER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- Optimierung des Kerngeschäfts
- Erweiterung und Verbesserung des Aftermarket-Geschäfts
- Verschieben von Produkt- zur Prozess- und Serviceorientierung
- Folgeinvestition in Montz (Aug. 2015)

Laufendes Geschäft:

- Das veränderte und erschwerte Wettbewerbsumfeld, insbesondere in Europa, verschärfte den Preis- und folglich den Kostendruck
- Umsatz und Ergebnis liegen entsprechend der Entwicklung leicht unter Vorjahresniveau



PROXES ÜBERBLICK

Geschäft:

- Entwicklung und Herstellung von Maschinen für die Lebensmittelverarbeitung
- Marktführer bei Maschinen zur Verarbeitung flüssiger und halbflüssiger Lebensmittel
- Unternehmenssitz in Hameln (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 18,8 % (9,1 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (IMA Group)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V

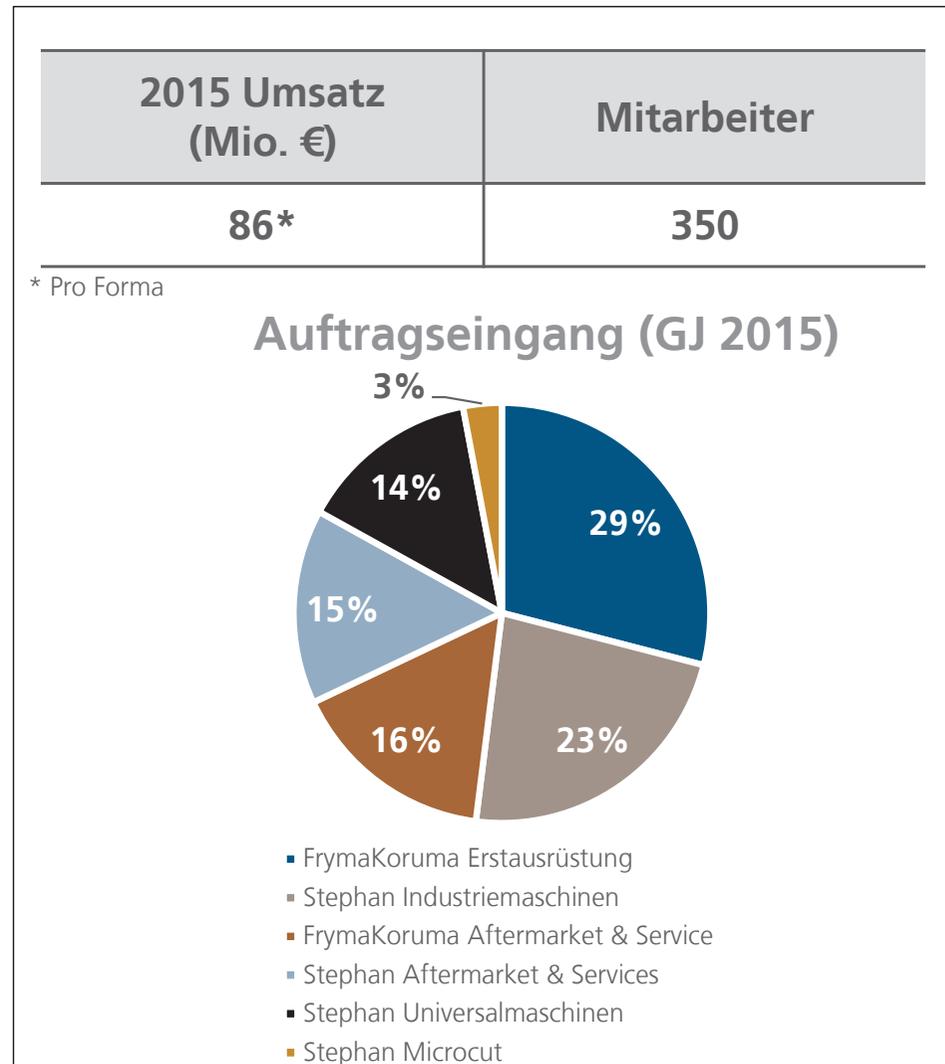


Entwicklungspotenzial:

- Unterstützung der Buy & Build-Strategie
- Entwicklung eines internationalen Vertriebsnetzwerks
- Ausweitung des Aftermarket- & Servicegeschäfts
- Einführung Best Practice in Produktion, F&E und Controlling
- Akquisition der FrymaKoruma von Romaco (Okt. 2014) sowie Folgeinvestition in Terlet (Juni 2015)

Laufendes Geschäft:

- Neu geschaffene ProXES Group wird gut von Kunden aufgenommen
- Positives Ergebnis im ersten Halbjahr des GJ 2015 sowie einen soliden Auftragseingang



ROMACO ÜBERBLICK

Geschäft:

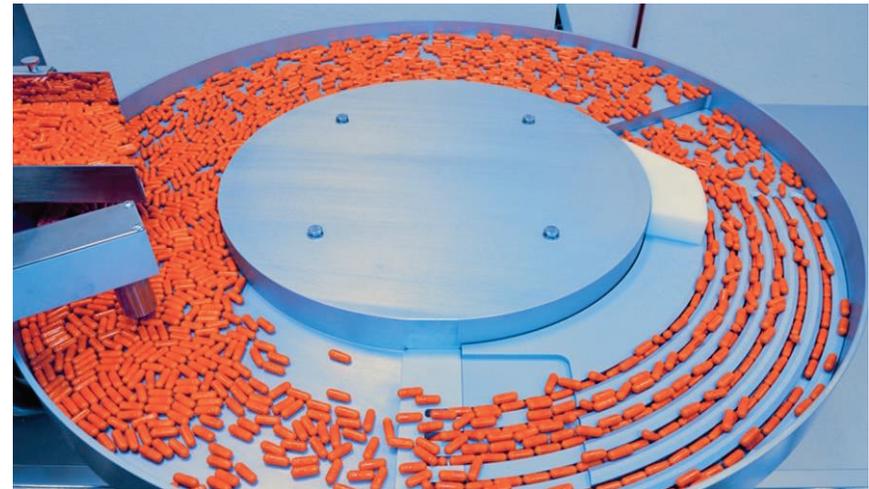
- Globaler Lieferant von Verpackungs- und Verarbeitungstechnologien für die Arzneimittelindustrie
- Führender Lieferant im Mid-Market-Segment mit Fokus auf flexible Maschinen für Generikahersteller und Lohnverpacker
- Unternehmenssitz in Karlsruhe (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: April 2011
- DBAG-Beteiligung: 18,7 % (11,2 Mio. €)

Transaktion:

- Spin-off (Robbins & Myers Inc.)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V

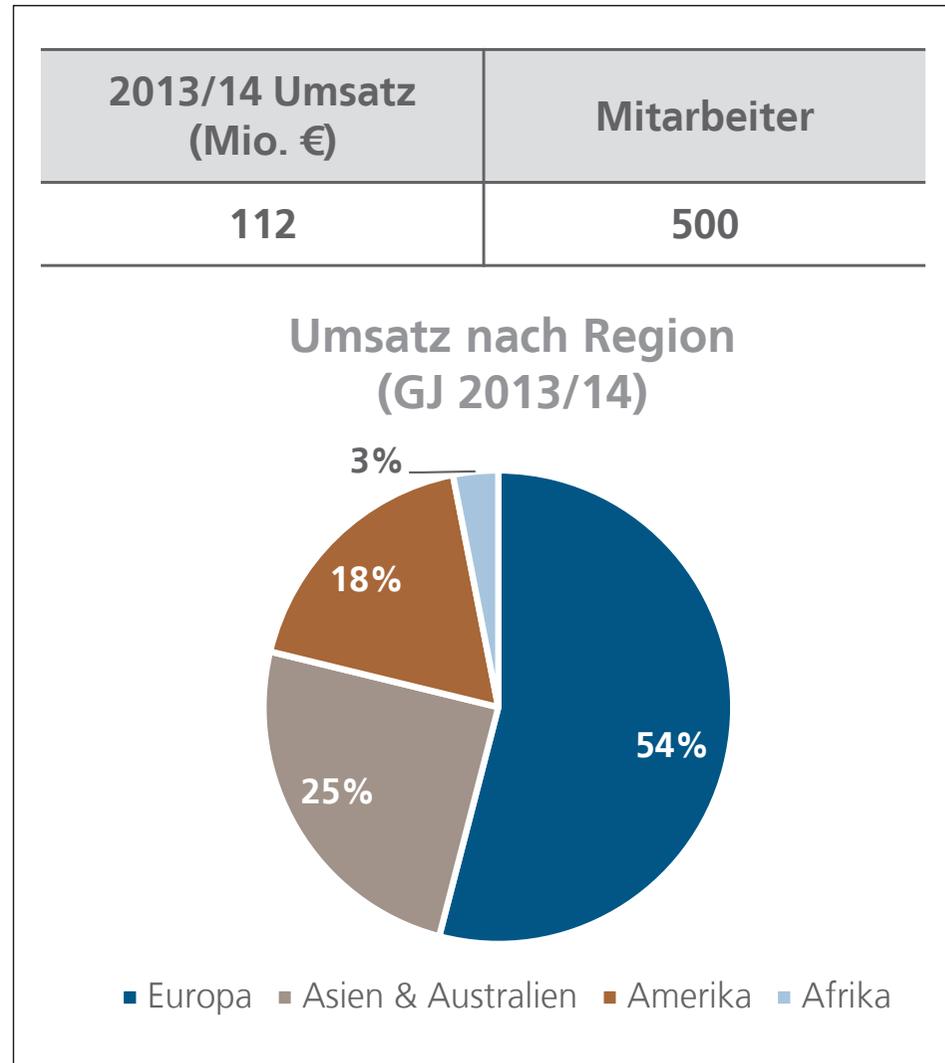


Entwicklungspotenzial:

- Implementierung eines Buy & Build Vollsortimenter-Konzepts
- Operative Verbesserungen
- Verbesserungen in den Bereichen Vertrieb und Marketing

Laufendes Geschäft:

- Fertigstellung der Vollsortimenter-Strategie positiv von Kunden aufgenommen
- Unternehmen verbesserte Vertriebs- und Marketingkapazität
- Bestätigung des positiven Trends im ersten Halbjahr für das GJ 2014/15



„SCHÜLERHILFE“ ÜBERBLICK

Geschäft:

- Anbieter professioneller Nachhilfedienste für Schüler in Deutschland und Österreich
- Nr. 1 in Deutschland und Österreich
- 1.069 Standorte, davon 40 % in Eigenbetrieb und 60 % im Franchise
- Unternehmenssitz in Gelsenkirchen (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Oktober 2013
- DBAG-Beteiligung: 15,3 % (9,8 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buyout
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



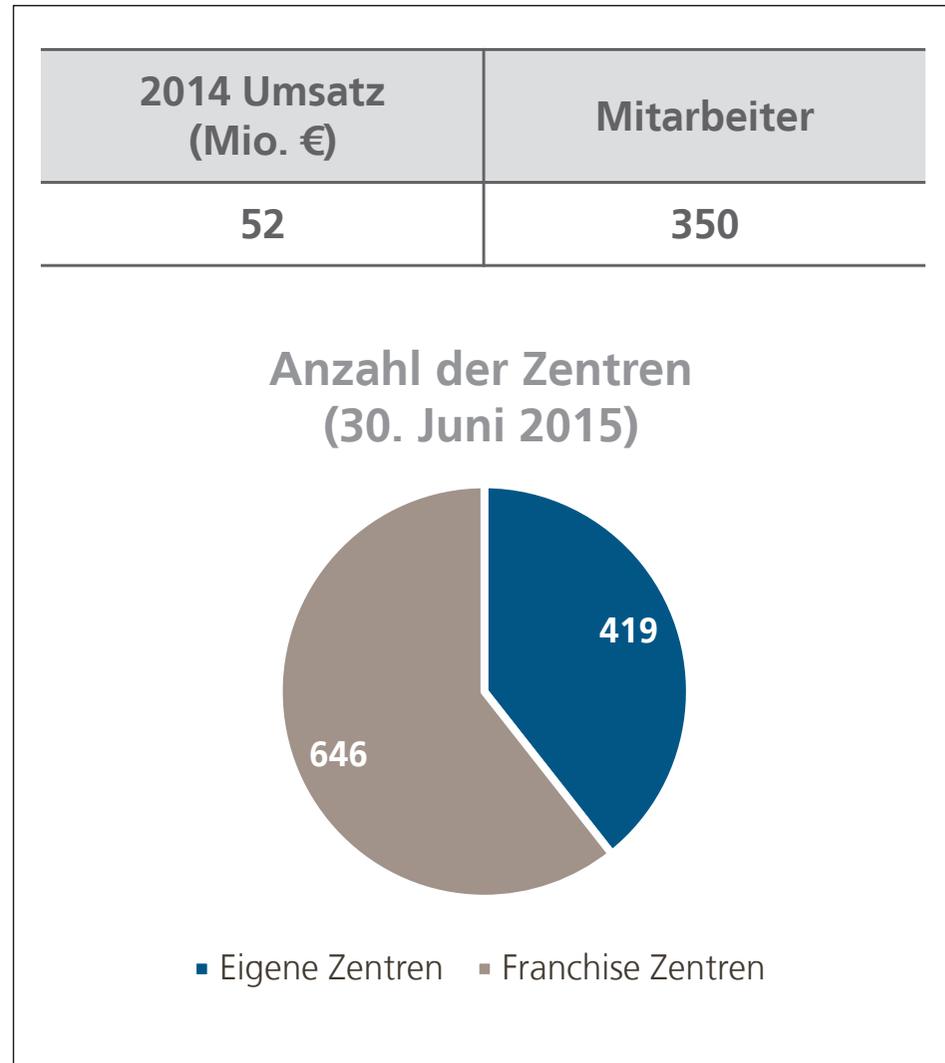
“SCHÜLERHILFE” ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- Wachstum des Studenten-Zentren-Verhältnisses
- Wachstum durch Eröffnung neuer, eigener Zentren
- Erweiterung des Produktangebots
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Die positive Entwicklung setzt sich auch im ersten Halbjahr des GJ 2015 fort
- Das Unternehmen hat weiterhin einen starken Zahlungsmittelüberschuss



SILBITZ ÜBERBLICK

Geschäft:

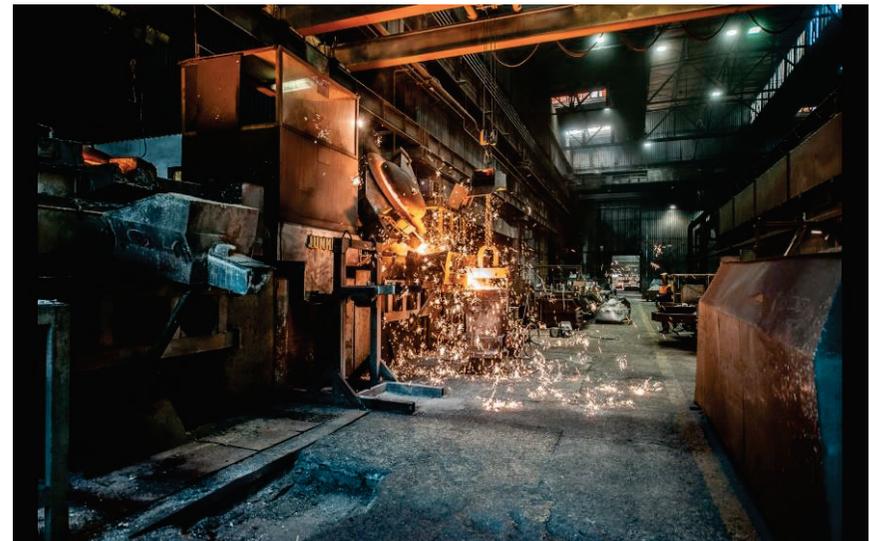
- Betreiber von drei Gießereien in:
 - Silbitz – Handformguss und automatisierter Maschinenformguss für unterschiedliche Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
 - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
 - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: August 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,8 % (7,7 Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buy-out
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI

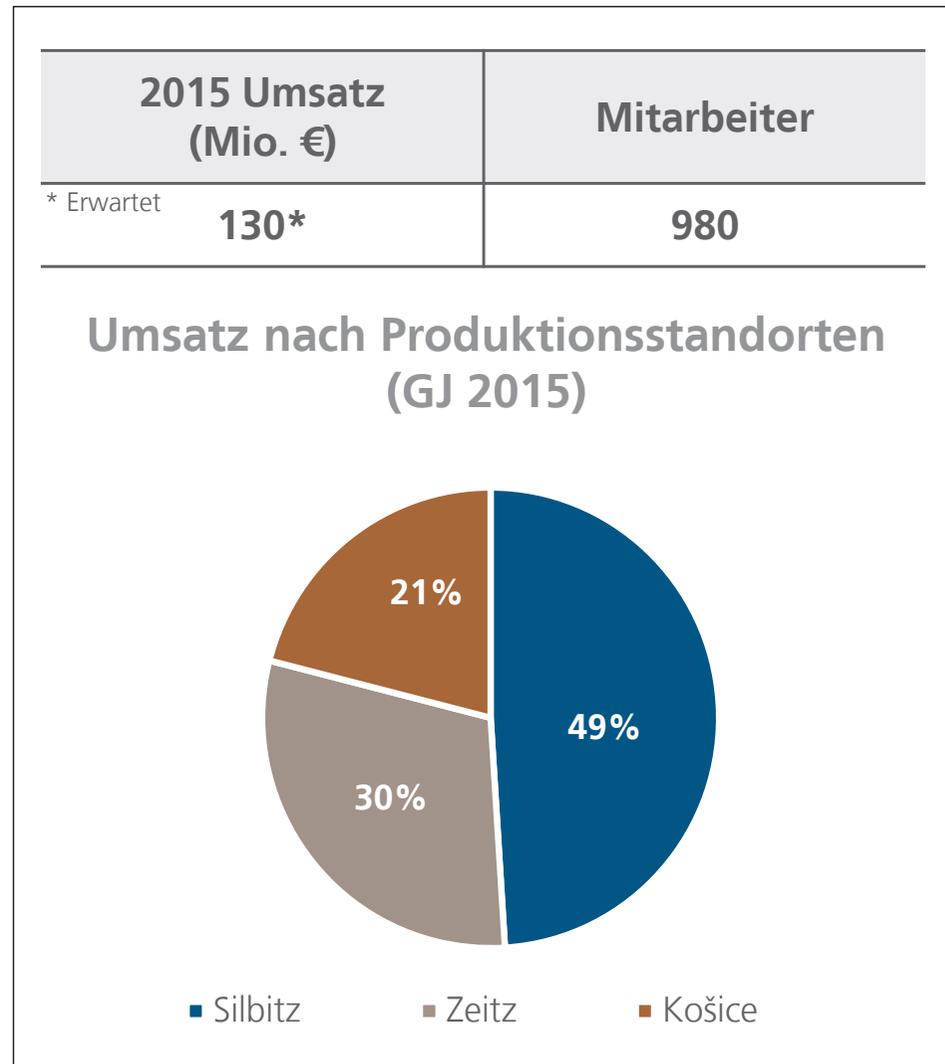


Entwicklungspotenzial:

- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeitz
- Stärkung der regionalen Präsenz
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- 2015 entwickelte sich das Unternehmen leicht unter Plan
- Erwartungsgemäß wird der Umsatz die Vorjahreswerte leicht übertreffen
- Die Erträge bleiben unter Vorjahr aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach höherwertigen Gussteilen



TELIO ÜBERBLICK

Geschäft:

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Signing: November 2015
- Closing: erwartet April 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,8 % (12,8 Mio. €)

Transaktion:

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI

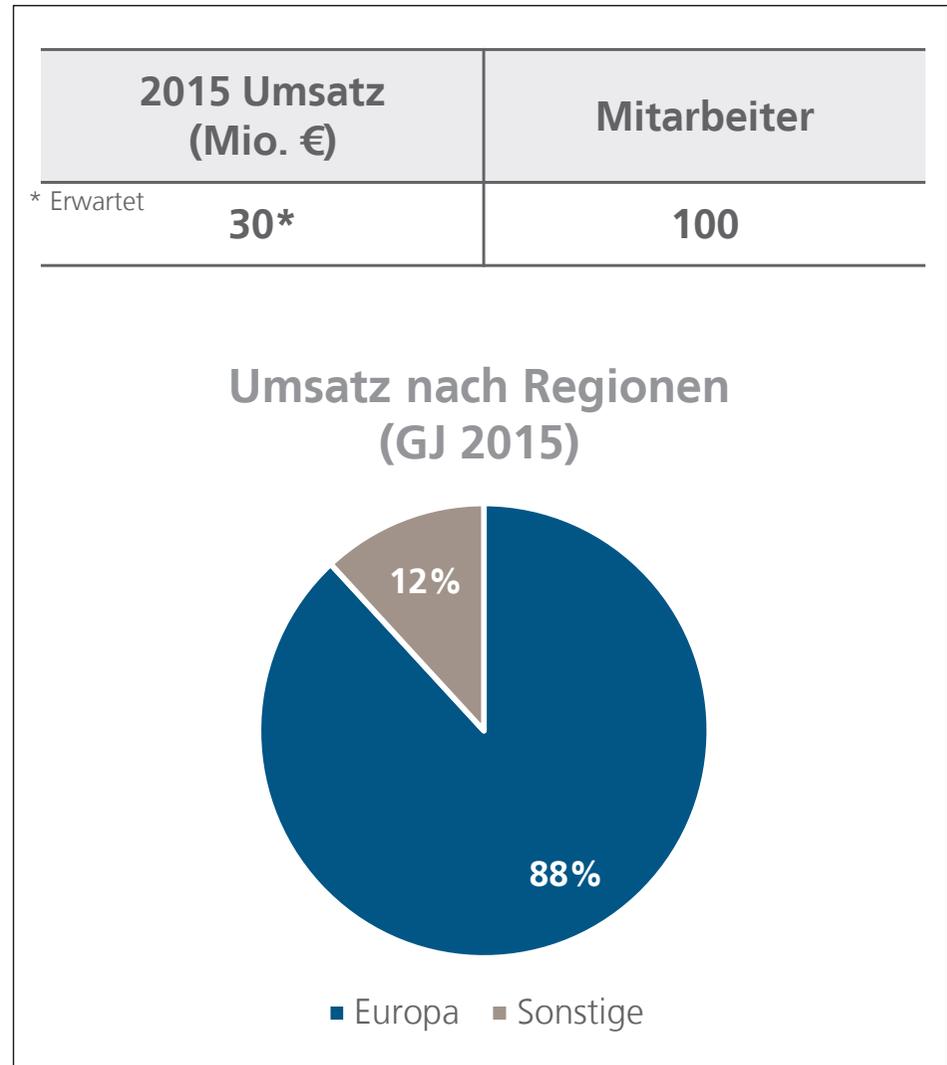


Entwicklungspotenzial:

- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung



UNSER HEIMATBÄCKER (UHB) ÜBERBLICK

Geschäft:

- Bäckereikette, > 400 Verkaufsstellen unter den Marken “Unser Heimatbäcker” und “Lila-Bäcker” sowie als Großhandels-geschäft, > 1.500 Kunden
- Marktführer im Geschäftsgebiet, Nr. 5 deutschlandweit
- Unternehmenssitz in Pasewalk (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Investitionsdatum: Mai 2014
- DBAG-Beteiligung: 12,6 % (10,1Mio. €)

Transaktion:

- Secondary Buyout
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



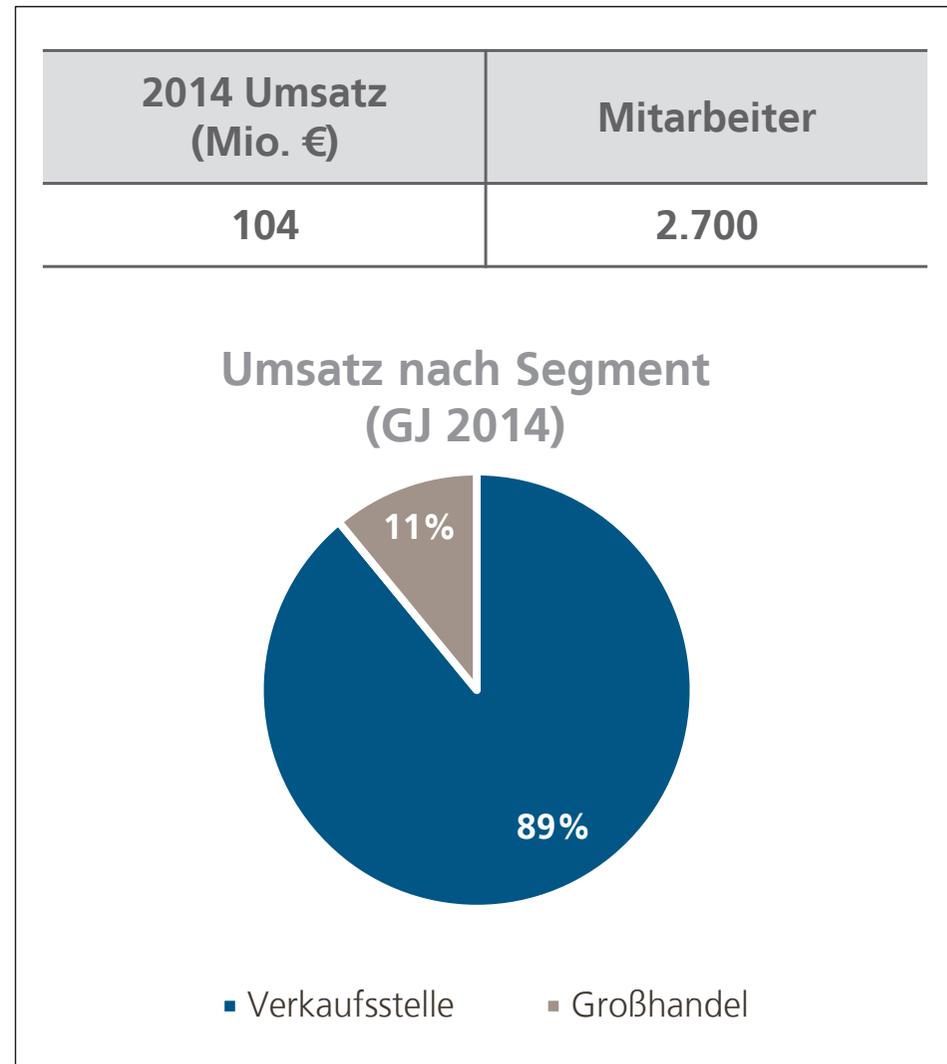
UNSER HEIMATBÄCKER (UHB) ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- Ausbau des B2C-Geschäfts
- Buy & Build-Konzept für weitere Konsolidierungen des existierenden Marktes oder Erweiterung der regionalen Präsenz durch Akquisitionen konkurrierender Bäckereiketten
- Ausbau des Großhandelsgeschäfts

Laufendes Geschäft:

- Wachstum in GJ 2015 durch Akquisition von „De Mäkelbörger“ und organisches Wachstum getrieben



ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.